



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

338 (23.7.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-275640

inge Stick 7

ne Rabatt Dose 25 m 48

tunke Dose 35 . . . 125 gr 38 J st . 125 gr 43 a er Auswahl

nenweine esbrunnen a

bener 1.20%

ne weniger Artikal.

ndschuhe, Strümpfe,

onmützen, Pullover, ige Manu-15291K

2,4/5



liloctownu

erkühlung on RM 18,- an uninfloor

nhn. Büro 7, 25 _ 46211

Mbend-Uusgabe A

MANNHEIM

Donnerstag, 23. Juli 1936

Weltkongreß für Freizeit und Erholung tagt

seierliche Eröffnung durch Rudolf Heß in der Hamburger Musikhalle

Ueber 40 Nationen vertreten

hamburg, 23. Juli. (BB-Runt.)

Miteinem Wedruf burch ben Runbfunt murbe en Donnerstag, um 6 Uhr morgens, ber Weltburth für Freizeit und Erholung angefündigt. Taf einer borausgegangenen Sigung bes 3nmufionalen Beratungotomitees erfolgte um I libr vormittags bie feiersiche Eröff. rung in ber feftlich gefchmudten hamburger Dufithalle.

Bis Chrengafte fab man Bertreter ber lede und Staatsbehörben und aller Parieieberungen, unter ihnen auch ben Brafibenn bes Reichsberbandes für Frembenberfehr, litter a. D. Effer, Reichofenbeleiter & a anoveth und ben Reichsamtsleiter ber B "Rraft burch Freude", Ministerialrat tegler-Mnbreg.

Bed nach 10 Uhr erscheint, mit lebhaftem eifall begrüßt, ber Stellvertreter bes Führers, leicheminifter Rubolf beff, ber bie imberrichaft bes Rongreffes übernommen

Its große Orchefter bes Reichsfenbers Samm eroffnete bie feftliche Stunde mit ber untbe-Ouvertitre bon Weber. Der Leiter Beutschen Organisationsausschuffes, Rentuter, begrußte bie Ampefenden auf bas

lodelf thek spricht

bem richtete ber Schirmberr bes Rongreffes, Sulvertreter bes Gubrers, Reichsmintur Rubolf beg, bon minutenlangem Beideller Rongrefteilnehmer begrußt, folgenbe biprache an bie Berfammlung:

be Reichstamler und ifden Boltes hat mich beauftragt, Die Teilmer ber Tagung berglich ju begrußen, ineinbere bie Bertreter und Abordnungen aus un Auslande willtommen gu beigen. Bugleich mittelt ber Gubrer und Reichstangler burch feine beften Bunfche für einen guten Erbiefer Tagung, für bie weitere Ausgeftalber Greigeit bes arbeitenben Menichen. Buniche bes Gubrere und Reichstanglers bie Biiniche bes beutichen Boltes. Moge ein gutes Omen für ben Erfolg ber Arbeit

bes Rongreffes fein, bag burch eine gludliche Bugung bes Schicffals er in einem Lande tagt, das ibm ein reichhaltiges Anfchauungematerial jur Ergangung Ihrer Stubien für bie prattifche Freigeitgeftaltung gu bieten bermag. Deutschland wurde fich freuen, wenn Gie über bas binaus, mas Ihnen im Rahmen bes Rongreffes gezeigt werben fann, möglichft ausgiebig und nach eigener Babl bie entsprechenben Ginrichtungen und Beranftaltungen in Deutschland besichtigen.

Die Aufgabe, die bem Rongreg gestellt worben ift, muß ale eine ber bebeutungevollften Aufgaben unferes Beitaltere angefeben werben. Denn bie Technisterung mit ihrer fo intenfiben Beanfpruchung bes Menfchen wird erft bann gu einem wirflichen Gegen merben, wenn die burch fie freiwerbenbe Arbeitegeit gu einer gwedmäßig geregelten und gestalteten Erholung bermanbtwird. Die ausgleichende Birfung einer finnbollen Freigeit und Erholung fann sweifellos wefentlich beitragen gur Beruhigung ber in fo weiten Teilen ber Belt überreigten Menichen, tann fomit beitragen jur Forberung bes Friebens innerhalb ber Rationen wie auch

bes Friedens zwifchen ben Nationen. Aus biefer Ueberzeugung beraus wünscht Deutschland ber Tagung gang befonberen Erfolg."

Die Rede des Prafidenten Kirbn

3m Anfchluß an Die Anfprache bes Stellbertretere bes Gubrere ergriff ber Brafibent bes Internationalen Beratungstomitees, Mr. Rirbb, bas Bort. Bir alle fprechen verfchiebene Gprachen, fo führte er aus, auch unfere beimifchen Sitten und Gebrauche find verschieben. Aber wir ftreben alle bem gleichen Biele ju: Uns nicht ju begnugen mit einem blogen Dabinvegetieren, fonbern und ju bemuben, bie une gebührenbe Lebensfreube ju erwerben. Richt mur Dabinleben, fonbern auch unfere höberen Beftrebungen befriedigt gu feben, das ift unfer Biel. Bir burfen nicht nur fur bas beute leben, fonbern muffen für morgen vorforgen. Das find die Fragen, Die biefen Rongreg beichaftigen follen. - Mr. Rirby behandelte bann fury bie Gingelfragen, bie ben Rongreg beichajtigen werben.

Rach feinen mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen teilte Brafibent Rirby mit, bag angeregt worben fei, ein Begrüßungstelegramm an ben beutschen Führer und Reichefangler abgufchiden.

Dr. Ley als kongreßvorsitender

Reichsleiter Dr. Leb murbe einftimmig gum Brafibenten bes Belitongreffes für Freigeit unb Erholung 1936 gewählt. Bu Bigeprafibenten tourden Baillett-Latour (Franfreich), Buccetti (Italien), Sir Roel Bennett (Grofibritannien), Brofessor Galvez (Chile), Rlaus Gelgner (Deutschland) gewahlt.

Die Bahl bes Reichsleitere ber Deutschen Arbeitefront, Dr. Beb. murbe mit inbelnhem Beifall aufgenommen. Sobann übergab Brafibent Rirby mit berglichen Borten bas Brafibium bes Rongreffes Reichsleiter Dr. Leb. ben er als ben großen Gubrer gur Eroberung ber Freude und ber Freigeit für alle Schaffenben bezeichnete.

Reichsleiter Dr. Ben bantte für bas ihm erwiesene große Bertrauen und fprach bem bieberigen Braffbenten Dr. G. T. Rirbb in berglichen Worten ben Dant aus für bie umfangreiche Arbeit, bie er in ben letten bier Jahren

feit ben Freizeitbefprechungen bei ben Olympiichen Spielen in Los Angeles für bas Freigeitund Erholungewert ber Bolter geleiftet bat.

Dr. Ben hob erneut bervor, bag es Deutschfand bollig fern liege, anberen Bolfern feine 3bee und feine Beltanichauung aufzudrangen. 3m Gegenteil, für Deutschland bebeute es bas iconfte, auch im Muslande feinen Friedenswillen bestaugt gu erhauten.

Wenn wir unferen ausländifchen Gaften unfere Erfolge vor Mugen führen, bann nicht aus Ueberheblichfeit. Bir zeigen Ihnen, fo rief Dr. Len unter bem lebhaften Beifall aus, unfer neues Deutschland fo, wie eine Mutter ihren Rachbarn ihr Rind zeigt! Wir find ein befceibenes, fleißiges und arbeitfames Bolt, aber ein Bolt, bas ftolg ift auf feine Leiftung. Wir freuen uns, baf unfere Radibarn ju uns fommen, um fid) mit uns gu freuen! (Erneute ftürmifde Buftimmungstundgebungen.)

Mis ber Brafibent bes Beltfongreffes geenbet batte, ericholl minutenlanger, begeifterter Bei-

50 Tote durch Bootsunglück

Eine Schlange als Urfache

EP. Ludnow, 23. Juli. (Gig. Melb.)

Muf einem Rebenfluß bes Ganges ereignete fich ein Bootsunglud, bas burch eine Schlange verurfacht worben war und bem 50 Berfonen jum Opfer fielen. Die Schlange hatte fich von einem Baumftamm auf bas in ber Ditte bes Fluffes fahrenbe Boot geflüchtet. Raum hatten Die Baffagiere Die Schlange erblidt, als eine wilbe Banif entftanb. Alles flüchtete nach bem einen Enbe bes fleinen Fahrzeuges, bas ba-

burch fenterte. Mile 50 Infaffen fielen ins 29af-

fer und ertranten.



Um olympische Ehren

Eine der beiden Plastikgruppen, die das Streben nach olympischen Ehren versimbildlichen und vor dem Brandenburger Tor in Berlin aufgestellt wurden. Die Plastiken, von denen wir hier die Männergruppe zeigen, hat der Berliner Bildhauer Eberhard Encke geschaffen,

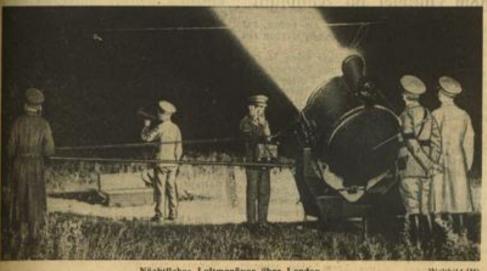
Moskaus Olympiade geplatzt!

Erft als in ber frangofischen Rammer über bie Bobe ber Gumme beraten murbe, die ben frangofifchen Sportlern jum Befuch ber 11. Olhnwischen Spiele gu Berlin bewilligt merben follte, erfuhr man, baft gur gleichen Beit auch in Barcelona ein bou ber bortigen Bolfe. front ale Arbeiter-Dimmpiabe bezeichnetes gro-Bes Sportfeft feinen Ablauf nehmen follte.

Die lintegerichteten Barteien brachten in ber frangöfifchen Rammer einen Antrag ein, ber nicht mehr und nicht weniger bejagte, ale bie Berliner Olompiabe unberudfichtigt gu laffen und bas Sportfeft in Barcelona, in Begug auf Große ber Expedition und finangielle Unterftügung entfprechend ftarter ju berückfichtigen. Tatfachlich gelang es ben Bertretern ber Linfeparteien für Barcelona ben britten Teil bes Betrages gu erhalten, ben bie offigielle Bertretung für Berlin befommt.

Der Gingeweihte muß fich beim Ueberlefen biefer Tatfache nicht nur wundern, fonbern faft erichreden über bas, was fich bamals alles getan hat. Alle Belt weiß, bag Baron be Conbertin, biefer große frangofifche Ebelmann, ein ganges Leben lang felbftlos unb bartnadig um bie Biebereinführung ber mobernen Olympifchen Spiele getampft und ein riefiges Bermogen für biefe icone 3bee geopfert hat. Beute, an feinem Lebensabend, muß biefer große Frangofe es erleben, baft feine eigenen Landoleute fein großes Wert, wenn nicht gerabe fabotieren, fo boch guminbeft gnorieren evollten.

Bon biefen rein ibeologischen Gebantengangen abgesehen muß man fich wunbern, bag ein



Nächtliches Luftmanöver über London

im ther I'M Standorten in Essex und Kent aus griffen Flugzeuge London an und versuchten, nich den Strahfenbür-nu der Scheinwerfer zu entziehen. Der "Luftangriff" diente vor affem der Aushildung der Scheinwerfereinhajten.

Gilenben Sch

bem Gener o

unge Sportler

entgündete Mla

Land qu Lant

iber Berge un

Stragen unrfar

weibter Statte

bes Reiches en

bem Schein be

Moniany bed b

Alles ift porb

Die letten

ben Lauf auf

bem Berfand b

mer eben gum

liegt ber Blan

bom Sachamis!

Balt, und ban

ber Organifieru

tet ber Leichta

Charlottenburg.

Baufern bis ut

enteenenfahren.

einem gweiten

und vielfältig

mt wie ausge

werben für ben

prit gur Stelle

den Reichsbur

bom Gan Gad

108 bom Gau

dingst, wonn an

hen 1000-Weier

funftbolle Gade

fiehl bleibt in

noch im hohen

ibre Mittvirfun

hunberttaufe

Mannhei

aus rein parteipolitifchen Grunben und aus Opposition jur großen 11. Olympiabe bom Boun gebrochenes Sportfeft veranmortliche Bolfsbertreter gu folch weittragenben Schritten veranlaffen tann. Es bat fich nämlich ingwifchen berausgestellt, bag bas als "Arbeiter-Olympiabe" propagierte Sportfeft in Barcelona nichts anberes mar ale eine ber üblen Machen-Schaften ber Mostauer herren, bie fich in letter Beit in Spanien ja recht breit gemacht hatten. Arbeiter-Olympiade nannten fie es und begingen bamit allein ichon eine jener groben und mobiberechneten Galfchungen, bie nur allguleicht jur Grreführung berjenigen Rreife feibren tonnen, bie fur ihre Bwede gewonnen

Mus biefer Arbeiter-Olompiabe mar ingwiichen eine After-Olympiabe geworben, nachbem bernünftige Arbeitervertretungen berichiebener Rationen Bind babon befamen, wer ber Musrichter und Infpirator biefer mehr als mertwürdigen Beranftaltung in Barcelona ift.

Diefe Zatfachen und bie Unruben ber festen Tage, fowie verichiebene Bortommniffe übelfter Mrt haben ben frangofifchen Unterftaatsfefretar peranlaft, bie bereite in Barcelona meilenbe frangofifche Sportvertretung fofort gurudgurus fen. Da Spanien und Franfreich bie ftartften Bertretungen für Barcelona borgefeben batten und fonft feine nennenswerten Melbungen abgegeben wurben, ift MoMaus After-Olympiabe bor ihrem Beginn ale geplatt angufeben.

Bir foliegen hiermit ein trauriges Rapitel nicht ohne unferer Freude auf bie Berliner Tage Musbrud ju geben. Reine Parteibene, leine Revolution, fein politisches Gegant wird biefes große Geft fioren. In wirtlicher Gemeinichalt werben bie Sportler und Bertreter bon 53 Rationen miteinanber beraten und gegeneinander ftreiten. Rein einziger Gaft braucht Sorge gu haben, bag ibm auch nur ein haar gefrümmt wirb. 3m Gegentell, er wirb erftaunt fein, wie fcon und finnboll man feiner Rationalitat und Gigenart im neuen Deutschland gerecht wirb. Und wenn am 16, Muguft Die Spiele beenbet finb, bann wirb es mobil febr viele geben, bie gerne noch in Deutschland bleiben. Jebenfalls aber wirb fich fein Staatefetretar auch nur einer einzigen Ration um bas Bohl und Bebe eines Sportlers Gebanten ju machen brauchen.

13 "findenburg" als Verkehrsregler

(Drahtbericht unferer Berliner Geriftleitung) Berlin, 23. Juli.

Die Berliner Boligei wirb für bie Dauer ber Olympifchen Spiele befonbers umfangreiche Aufgaben auf bem Gebiete ber Bertebreregelung ju bewältigen haben, hierbei wirb erftmale auch bas Luftichiff ,binbenburg", bas befanntlich am 1. Muguft gu ben Gröffnungefeierlichfeiten nach Berlin tommt. eingefest werben. Gin Offigier bes Boligeis befehlsftabes wirb am Tage ber Eröffnung ber Olympifchen Spiele von Borb bes Buftfcbiffes mabrend ber Sabrt über Berlin feine Beobachtungen von ber Lage bes Bertebre an bie Bobenfuntftellen ber Boligei meitergeben. Bon bem Bufticifi "Sinbenburg" werden ferner über ben gefamten Berlauf bes Bobenperfebre jum Reichefporifelb und in beffen Umgebung Luftbilbaufnahmen angefertigt merben, aus benen Erfahrungen für tunftige abnliche Galle gefammelt werben follen.

General Mola greift Madrid an

Die Militärbewegung meldet neue Siege über die Regierung

Liffabon, 23, Juli, General be Blano bat über ben Genber Sevilla einen Aufruf verlefen, in bem es beifit:

"3ch hoffe, in Rurge bie Mittellung machen au tonnen, baft meine Truppen in Mabrib einmarfchiert find. Die heeresgruppe bes Generals Mola befindet fich faft in Sichtweite ber bauptftabt. Mittwochnachmittag haben fich zwei weitere heeresgruppen in Bewegung gefeit. Die erfte ift aus Frembenlegionaren gufammengefent, mahrend bie gweite aus Regularen beftebt."

Mus ber fübspanifchen Ruftenftabt Billa Real be St. Antonio wird telefonifch gemelbet, baß man bon ber Grengftadt Abamonte ber ichwere Schiehereien bore, und bag bie größte Rirche blefer Stabt in Flammen ftebe. Hus Suelba wirb auf bem gleichen Wege mitgeteilt, baß bort alle Rirchen in Flammen fianben und bag Binterabitale bie Wohnungen national gefinnter Burger plunberten und angunbeten.

Mus Sevilla wirb mitgeteilt, bag bort völlige Rube berriche und bag bie gesamte beutiche Rolonie nicht gefährbet fei.

Rach einer Savasmelbung aus Ceuta habe General Franco mit bilje eines Rabiofenbers ebenfalls ber Bivilgarbe angefündigt, bag bie unmittelbare Ginnahme bon Mabrib bebot-

"fierzliche Volksfrontgrüße"

Der Spitgenausichuf ber frangofifchen Bolts. front hat eine Botichaft an bas fpanifche Bolt erlaffen, in ber es bem "bornehmen fpanifchen Boit, bas fo graufame Brufungen erleibet, feinen brüberlichen Gruf entbietet."

Es folgen bann bie fiblichen Schlagworte bon "Fafchiftifcher Reattion", "StaateftreichgeneraIen" und bie Ertfarung, die frangofifche Bolls. front bege bie fiille hoffnung, bag es bem "fpanifden Bolt" gelingen werbe, ben Gieg babon-gutragen. Dann werbe "auf bem bom Burgerfrieg vermufteten Boben Die fogiale Demofratie bluben." Inbem fie bie Truppen ber fpanifchen Boltsfront berglichft grußen, verfichern die Bruber ber frangofifchen Boitsfront fie ihrer engen

Bisher 20000 Tote gemeldet

Borbenug, 23. Juli,

Bie ber Beitung "Betite Gironbe" aus henbane gemelbet wird, tonne man auf Grund amtlicher Erfundigungen bie Babl ber Toten in Spanien mit etwa 20 000 nennen. Andere Quellen wollen fogar bie Opfer ber letten Rampfe noch höher angeben.

Der "Figaro" will jur blutigen Rieberwerfung bes Aufftanbes in Mabrib burch bie Regierungetruppen und marriftifchen und tommuniftifchen Miligen, bei ber es 400 Tote gab, aus gut unterrichteter Quelle wiffen, bag bas Militar ber Mabriber Garnifon fich nicht offen ber Militarbewegung angeschloffen habe. Der vorgefebene Blan fei gemejen, bor ber Unfunft ber Truppen General Molas nichts gu unternehmen, fonbern fich rubig gu berhalten, Die Regierung, Die bon biefem Bian unterrichtet worben fei, habe aber alle Dabriber ichen Miligen umgingeln laffen und bann bie Rommanbanten aufgeforbert, Die Truppen aus ben Rafernen berauszuführen, bamit fie bon ben Miligen entwaffnet werben tonnten. Muf Die Beigerung ber Offigiere bin feien bann bie Rafernen bon ben Miligen angegriffen und bombarbiert worben. Da bie Miligen bei biefen Rampfen bie Sauptlaft getragen batten, fo batten fie ale Dant für ihren "Sieg" am Mittwoch bon ber Regierung bie Uebergabe ber Regierungegewalt an ihre Führer geforbert.

Dreierkonferens tagt

London, 23. Jult. (DB-Junt)

Unter bem Borfit bes Minifterprafibenien Balbwin begann am Donnerstagvorming im haufe Downing Street 10 bie Tagung ber brei Reftlocarnomachte.

Mit Musnahme bes frangofifchen Miniftro prafibenten Blum, ber erft gegen Bittag in Bondon eintrifft, waren bei ber Groffnungber Ronfereng famtliche Teilnehmer gugegen Zu belgifche Abordnung, an ihrer Spipe Miniberprafibent ban Beeland und Augenminiber Spaat, war etwa givel Stunben vorber auf bem Babnhof Liverpool Street eingetroffen, wo fie bon Bertretern Balbmins und Gbene fowie von Mitgliedern ber belgifchen Botfdil in London begrüßt wurden.

Unterhous "fift" Rekord

Eine 32ftundige Beratung

London, 23. Juli. (DB-Gunt) Die am frühen Rachmittag bes Mittwoch begonnene Unterhaussipung über bie Arbeitlofenreform wirb bis Donnerstagabend 23 Uhr fortgefest. Dann findet die Abfrimmung über Die neuen Beftimmungen ftatt. Das Unterbast wird bamit ununterbrochen 32 Stunden ling getagt haben.

Taifun über Japon

Totio, 23, Jul 3m Beften Jahans bat ein ichwerer Tatim gewütet. In Riufchin ift ber gesamte Bertett ftillgelegt worben, Muf weite Streden lit Strafen, Gifenbahnanlagen und Ueberland-Mehrere hunbert Binin leitungen zerftort. fturgten ein. Bis jest wurden funf Tote und 46 Bermifte gemelbet, Unier ben Bermiften befinden fich 30 Schulmabchen, Mehrere Dr fchaften find völlig überfchwemmt. And ber Schiffeverfebr bat fchwer gelitten. 3wei Frade schiffe find gefunten, mabrend bas Schiffel einer Reibe anberer Gdiffe ungewig ift.

In Rürze

Staatsfefreiar Pfundtner bielt am Mittmed als Borfitenber bes Bau-, Runft- und Geftaus icuffes ber X1. Otompifcen Spiele aber ate beutichen und über ausländifche Genber me Uniprache fiber bas olympifche Stadion,

Dem Borbfangler Corb Sallfbam, ber an einer Erfaltung leibet, in, wie verlaufet ben feinen Mergten geraten worben, fic boullandig bon ber Staatsarbeit ausguruben.

Der fpanifche Gefanbie in ben Rieberlanben bat mit ber Begrinbung, bag es ibm unmbo lich fei, bie Bolitit ber fpanifcen Binfategio rung weiter gu bertreten, feinen Abichies gr-

Der 2500 Tonnen große dilenifche Dampfer "Don Carlos" ift feit bem ichweren Sturm an Montag nordlich bon Balparaifo berichter. Torpebobootsgerftorer baben bisber erfelgiel Nachforidungen angeftellt.

Um Mittwoch filitzte auf bem Uebergang bom Ofigipfel jum Mittelpunte ber Diejtot fpipe ber in Munchen wohnenbe 33 3abre am Intendanturrat Giben ab. Der Berunglide fand babei ben Tob.

England droht mit Granatfeuer Scharfer Profest beim Oberkommissar von Marokko

London, 23. Juli. (SB-Aunt.)

Der amtierenbe Gouverneur von Gibraltar hat bei bem Oberbefchishaber und Ober. tommiffar in Spanifch-Marotto icharfen Bro. teft bagegen erhoben, bag Fluggenge im Biberfprud) gu ben internationalen Abmachungen bie Feftung Gibraltar und beren unmittelbare Rachbarichaft überflogen haben.

Die Fluggeuge, gegen bie fich ber Broteft richtet, hatten bon General Franco ben Auftrag erhalten, bie in ber Mabe von Gibraltar liegenben brei Ariegefdiffe ber fpanifchen Linferegierung mit Bomben gu belegen. Die Rriegefchiffe, benen in Gibraltar bie Ginnahme von Brennftoff bermeigert worben mar, ermiberten bas Feuer und bertrieben bie flugjeuge, Die bierauf über ben Gelfen bon Gibraltar Soun fuchten.

Bie Reuter am Donnerstagvormittag aus Gibraltar melbet, ift ben fpanifchen Rriegs. fchiffen bon englifcher Seite mitgeteilt worben, baß bie Batterien ber englischen Geftung im Wieberholungsfalle bas Weuer auf fie richten mürben.

Die britifche Momiralitat bat bier Berftorer nach Barcelona beorbert, wo ber Rreuger "London" bereits eingetroffen ift. In Barcelona befinden fich jur Beit mehrere bunbert britifche Staatsangehörige.

Biebergabe bon Freiaufnahmen bann, wenn

gwei verschiedene Szenen, bon benen bie eine in ben Morgen- ober Abenbftunden und Die

gegen vorwiegenb blaubaltiges Bicht. 3m

normalen Tagesablauf macht fich biefe Tat-

fache nicht bemertbar, ba fich ber Farbenwandel febr langfam vollzieht, im Film bagegen auf

Zefunben jufammengebrangt wirb.

ambere mittage aufgenommen ift, unmittelbar aufeinanberfolgen, Die

ftrablen enthalten nämlich abende ftart rothaltiges,

eingebauten Filtergonen je nach Bebarf mit ober meniger ftart abgeblenbet werben tonnen

Umftellung auf Farbfilm

Rach ber Lofung ber technischen Problem wird nun bie Frage afut, welche Magnahme jur Umftellung ber Rinotheater auf Farbin film-Borführungen erforderlich find, jest tann gefagt werben, bag eine folde Um ftellung, Die bei bem babnbrechenben richilan Griolg bes neuen Berfabrens fraglos in wen gen Jahren bei allen Theatern vollzogen für wirb, billiger ifi, als die Umstellung von Stummfilm jum Tonfilm war, Gin beson berer Borteil bes neuen Berfahrens fien barin, bag jeber Rarbfilm auf gewöhnlichen Zonfilmapparaturen obne welteres aus als Schwarg-Beig-Rilm berführte ift, fo bag alfo ben auf Grund bes Moin Berfabrens gebrebten Gilmftreifen auch moer bollgogenen Umftellung ber Rinotbeaterb große Allmmartt genichert ift. Gerabe biel Frage ift bor allem im hindlid barauf ber Bedeutung, als die herstellung eines Barben films felbsweritändlich teurer ift als die eine Schwarz-Beih-Allms und in ber erften be laufgeit bie Möglichfeit ber Erfcbliegung be gefamten beutiden Marties ein wichtiges wir

Sie während ver Olumpischen Spiele pagenden in ber Reicksbauprstadt weilender ausländischen Golle werben am 4 August do legenbeit baben, sich von der technischen Kabilian bei kommendeit des neuen deutschen Andlichen Kabilian perfahrens qu fibergengen, mit bem bentide Erfindergeift eine neue bahnbrechenbe Leifur polibrachte.

Entbedung eines neuen Romeier Wie aus Tofio gemelbet wirb, bat Efdigen Ramlu bom aftronomifchen Obiervatorium Totio in ber Rabe bes Sternbilbes bee fleiner Baren einen neuen Rometen entbedt, befen Beuchtfraft ber eines Sternes fechter Eine

Der erste Sarbtonfilm der Welt läuft an

focben fertiggeftellt und einem fleinen Rreis von Interessenten vorgesührt morden. Er trägt den Titel "Das Schönbeltssischen Erträgt und wurde unter der fünstlerischen Oberleitung von Carl Froelich gedredt. Die Urauf-juhrung sindet am 4. August in Berlin statt.

Deutschlands neue Dionierleiftung

Deutschland bat fich mit ber Fertigftellung biefes einzigartigen Bertes auch auf bem Be-biete ber Farbfilmfotografte an bie Spipe aller filmprodugierenben ganber gefest Rachbem man feit vielen Sabren überhaupt in ber Welt, bor allem auch in Amerita, fieberbajt an ber Entwicklung brauchbarer Farb-filmversabren arbeitere, die fich vor allem bei der Porführung zur Kombination mit Ton-aufnahmen eignen, ift es den Ingenieuren, Ebemitern und Laboratoriumsarbeitern von Siemens in engfter Ausammenarbeit mit ber Fotolpezialsabrit Berut jest gelungen, ein Spitem zu entwickeln, bas in jeber hinficht babnbrechend in und eine vollfommen naturgetteue Wiedergabe aller Farbeffefte mit fleinften Muancterungen gestattet.

Das "Abbitin. Berfahren"

Bur Berfrellung bes für ben erften Farbton-film ber Wel: notwendigen Materials bedurfte es ber Ronftruftion besonderer Brobuftionsmafchinen Go mußte beifpielemeife für bie Rabrifation bes Rilmftreifens ein vollig neuer Fabrifation bes Ailmstreifens ein boutg neuer Giehmschinen bb geschaffen werben, burch ben eine alechmätigere Bertellung ber lichtempfindlichen Emulfion auf ben Zellulotbstreifen möglich wurde. Die neue Giehmafchine rubt auf frei schwebenden Aundamenten, damti ber Brobuttionsbergang nicht burch die Erschütterungen bes Fabrifbauses beeintrachtigt

Rach mehrmonatigen Atelieraufnahmen ift wirb. Weiterbln murbe eine besonbere Licht-ber erfte Karbentonfilm ber Welt in Berlin maschine tonstruiert, ble bie Strablen fongentrifch in vorgeschriebenem Lichtwinfel auf bie litich in borgeschriebenem Lichtwinfel auf die Beinwand wirft. Die normalen Tonfilmapparaturen baben befanntlich auch eine gewiffe Streuwirfung, fie strabsen also nicht nur die Beinwand an, sondern wersen fleinere Strabsendindel auch in den Borsübrungstraum selbst. Die Karbwirfung wird auf dem Wege des sogenannten "Abditiv-Berfabrens" erzielt. Die Karbesselste werden durch besondere Lichtsitter übereinander topiert. Eine besondere Schwierigseit besteht bei der

Eine besonbere Schwierigfelt beftebt bei ber

ilm biesen liebergang ausgleichen ju tonnen, wurde eine sogenannte "Zteuer-Einrichtung" entwickelt, mit beren Silfe burch eine finnteiche Konstruktion die in das Projektionsobjektiv

"Krach um Minka" / Etwas vom Lustspiel im Rundfunk

In ber geit bom 20. Juli bis 20. Auguft 1906 ichweigen bie beutichen Senber, außer beim Rachrichtenbienft. Das fünftleriiche Brogramm wird als Reichsiendung bom Denich-lanbienber beitritten. Rur ber Reichsienber Berlin bat baneben noch ein eigenes Beranftal-

Roch ebe biefe "Ferien" anbrachen, brachte Stuttgart eine nicht ju fiberhorende ichmabiliche fhabentomobie bon Carl Siber mit bem Tiel "Arach um Minta" unter ber Spielleltung A. G. Nichters. — Es in zwar tein "Arach um Josantbe", wohl aber auch um ein haustier, um eine Kabe, welche ben Frieden ber nachbarlicen Geschlechter ins Wanten bringt, Dier ipiels die uratte Habel von Phramus und Thishe mit ihrem "sed noluere pafres" (die Thisbe mit ibrem "sed noluere pafres" (bie Bater aber wollten nicht); eine Darftenung bes Liebesleibs, Die bereits im flafficen Alfertum befannt und noch bei und beliebt ift. Die Geindicaft ber Montecht und Capoleti bat

glaubte Minta lebt und bleibt am Leben, bie Bater beriobnen fic, bie Liebenben merben ein gilidliches Baar.

Luftsbiele ju ichreiben, ift gar teine fo ein-fache Sache - befonbere für une Deutsche nicht, wie die Erfabrung lebrt. Unfere Dichter tonnen meift nicht anders, als grotest übertreiben ober weltanicaulich und ididfaleverhaftet bentenb gestalten; fie feben ben Ernft ber Dinge meift gestalten; sie seben ben Ernst der Einige nein auch im leichten Spiel der bunden Manniglal-tigkeit. Darum sehlt uns noch immer der große Bildner des heiteren Lebens, das sich selber "spiels" und als Spiel empfindet, sich selber darsielle und alle Schwierigkeiten harmonisch lost Dichterisch ist dies ledendige Sein und seine Entsaltung nur einzusangen durch die lleberwindung des Geistes der Schwere, der lleberwieibung bes Gelfies ber Schwere, ber fich unferer Gestalter bemöcktat, aber auch burch Bermeibung leiner grotesten llebertreibungen, welche das beitere Spiel bes Lebens verdienen zu massen glauben, um der Gesabr der Tiese zu entgeben, Unser Theater bat das deutsche Lusten fielt in grober, reiner Form nicht gebracht. Möge es dem Funt vergönnt sein, ihm Wiege und Erschwingungsgrupp zu werden. De R

augerbem bet biefem ichmabifden Romeo und biefer Julia Bate geftanben. Aber es fommt boch nicht ju einem Trauerfpiel: Die totgeund Ericeinungeraum gu werben.

Bu einem Be nach ibrer Gin fran, und givar un, an ben Fol

Das Eni

ungen. Man er he's und feine Beide batte aus einige Tage fp rung ber Beiche ms Begrabnis mubr die Deffe m Mabeleine bi einem Wett wriums die Muj burch auf fich g mte Breife für Cher errang. fichen Borgi inellen, glango enpagement an niche große Ro Jauft", die Ju inei Jahrzehnt

> riette. 918 fic an Runfthimme Rünftlerin fanb viele Kümftler h hait porgefora drill francules mabrioften Rau euertier und nie usb Entbehrung berühmte Schöt In Maffenfaal dren einftigen

Dann beging

ie in Italien un

ns togt

manuder

it. (DB-Funt.) Linifterpräfibenten enerstagvormittag d bie Tagnug ber

öfischen Ministrgegen Mittag in der Größenung der ner zugegen. Die r Spipe Minister nd Außenministr unden vorber auf reet eingetroffen, wins und Cons elgischen Botisch

Rekord

eratuna

Duli. (DB-Gunt.)
bes Mittwoch beiber die Arbeitsiber die Arbei

opon

Totio, 23. Juli.
n ichwerer Taijun
r gefamte Berther
eite Streden lich
und Usberfande hundert häujer
en jünf Tote und
er den Bermijten
en, Mehrere Colvommit. Auch die
itten, Jwei Frachend das Schiffpl
ungewiß ift.

dielt am Mittood unfi- und Fedaus-Spiele Aber ale ilche Sender eine de Ztadion,

Sailsbam, ber en wie verlautet, von den, sich volliändig ruben.

ben Mirberlanden

rft es ihm unnon nischen Linfstram einen Abschied ge-

hilenliche Dampin hiweren Sturm an earaifo berichouse, a bisher erfolgiss

bem Uebergang bunte ber Dreiter enbe 33 Jahre ein Der Berungliche

nach Bedarf met

velche Mahnahma vater auf Pardinritch find. Zdm of eine soldie Umof eine soldie Umechenden rednische a fraglos in weis tern volligen sin e Umstellung ven war. Ein beste Wersahrens sin auf gewöhnlichen rund des Additioniteilen auch der der Kinotheaterda ist. Gerade dels indlich darung ven uma eines Kardenrift als die eine in der ersten Uner effedlichung del

ein wichtiges wirdellt. pischen Spielt priedigen am 4 Augus Geer technischen Goleutschen Farblimmis dem deutschen Harblimmis dem deutschenderschen bereiten

euen Kometen vird, hat Tichtgen Observatorium in nvildes des Kleinen ten enwedt, defen nes sechter Größ

267 deutsche Läufer tragen die Sackel

In 24 Stunden von der Landesgrenze zum Lustgarten / Alles ist gerüstet

Berlin, 23. Juli

Gilenben Schrittes und seibst entslammt von bem Feuer olympischer Begeisterung, tragen junge Sportler die unter Griechenlands Sonne enjundete Flamme von Dorf zu Dorf und von Lind ju Land, durch Schluchten und Täler, iber Berge und hoben, bei Tag und bei Racht.

hunderttausende, ja Millionen werden die Straßen umfaumen, wenn das heilige, an gemilter Stätte geborene Feuer der haupistadt des Reiches entgegengetragen wird. Und von dem Schein der Fackel wird auch auf sie ein Abglang des hehren olympischen Festes übernoben.

Alles ift porbereitet

Die letten technischen Bonberettungen für ben Lauf auf beutfchem Gebiet find mit ben Berfand ber Fadelgriffe an die Teilnebmer eben jum Abichluß gefommen; auch zeitlich liest ber Blan auf Die Minute genau feft. Der bom Sachamteleiter für Leichtathletit, Dr. bon felt, und bamit bom Reichsfportführer mit ber Organifierung bes Laufes beauftragte Fühur ber Leichtathletitabteilung bes Sportclube Garlottenburg, Balter Blume, wird ben Baufern bis über bie beutsche Grenge binaus migegenfahren. Bu aller Gicherheit wird in einem zweiten Bagen ein Rofervefeuer bereitschaften, obichon ein Erlofchen ber tvetterfeften und vielfältig erprobten Magnefiumfadel fo gut wie ausgeschloffen ift. Auf biefe Beife werben fur ben Rotfall auch Erfahlaufer jeberjelt jut Stelle fein. Die 267 Läufer bes Deutden Reichsbundes für Leibesübungen - 98 bon Gan Cachfen, 66 bom Gau Ditte und 106 bom Gau Berlin-Branbenburg - wiffen Impl, wann und an welcher Stelle fie fich für ben 1000-Meter-Bauf bereitzuhalten haben. Der belle Fadelichaft aus Kruppfchem Rirofiabil bleibt in ihrem Befit und wird ihnen 100 im hoben Alter eine ftolge Erinnerung an hie Minvinfung bei biefem hiftorifchen Lauf

fein. Außerbem erhalt jeber Läufer eine pergamentene Urfunde mit ber Unterschrift bes Brafibenten bes Organisationstomitees Dr. Bewald.

Durch Sachsen und die Kurmark

Das Reichsgebiet wird bei hellendorf, etwa 20 Kilometer südwestlich von Königstein, erreicht. Dier wird am 31. Juli mittags 12 Uhr die erste Empfangsseierlichkeit stattsinden. Unmittelbar an der Grenze ist auf einem daumbesiandenen Plat, dem "Distorischen Rundteil", ein Altar errichtet. Für eine halbe Stunde wird der Lauf unterbrochen. Im Mittelpunkt der Feier steht eine Ansprache des Reichsstatthalters in Sachsen und Gauleiters Mutschund und nan.

In Pirna findet um 14 Uhr auf bem Marktplat inmitten eines holzstogartigen Altars eine ahnliche Weihestunde statt. Die Ginholung wird sich dadurch besonders eindrucksvoll gestalten, daß bas Eintressen der Läuser durch Janfarenblaser angefündigt wird, die auf den hohen am Rande der Stadt Ausschau halten. Rund zwei Stunden später, um 16.25 Uhr, ift Dresden ersteicht.

Ein nächtliches Facielfpalier

Nachts wird auf einem längeren Abschnitt ber Strecke Meißen — Großenhain — Elsterswerd ein filometerlanges Fackelspalier die Lausstrecke erleuchten. Um %4 Uhr morgens soll das Feuer rund 18 Kilometer sublich von Jüterborg bem Gau Berlin-Brandenburg des Reichsbundes für Leibesübungen übergeben sein.

Kein Dorf wird ruhen

Es wird wohl taum einen einzigen Läufer geben, ber vereinsamt feine Fadel truge. Belches Dorf wollte benn auch ruben, wenn biefer historische Lauf über feine Strafe führt! Rein, im Gegenteil! Bon weit und breit werben fie

tommen, um an ben Rändern ber Strafen und Wege ben Schein ber lobenben Fadel in sich aufzunehmen und nabe zu sein biesem Ründer hober olympischer Ibealc.

Feuerschutzvachen, die auf ben Balbstreden bon ben örtlichen Organen eingesett sind, werben sorgiam barauf achten, daß die Fackelreste und die beim Lauf sich lösenden Berbrennungsftoffe tein Unbeil anrichten. Aus eben diesen Sicherheitsgrunden sind die Läufer auch angewiesen worden, immer nur die Mitte des Beges zu benuben.

Der Weg durch Berlin

"Satentrengbanner"

Je näher die Fackel ber Reichshauptstadt tommt, um so dichter wird das Spalier sein. Der Weg sührt zunächt durch die Chaussectraße in Mariendors und die Berliner Straße in Tempelhof. Dann geht es durch die Belle-Alliance-Itraße zum Belle-Alliance-Plat, der um 11.48 Uhr umfreist wird. Die Wilhelmstraße und die Linden sind die seine Etappe die zum Lustgarten. Dort soll die Fackel nach den bisherigen Dispositionen um 12.00 Uhr eintressen und die gewaltige Jugendseintressen der Reichsregierung sämtliche Mitglieder des Internationalen Olympischen Komitees teilnehmen. Der Start zur letzten Strecke über die Bia triumphalis ift auf 16 Uhr seitgeseht.

Sowohl im Luftgarten, wo das Olympische Feuer befanntlich mabrend ber gangen Spiele brennen wird, wie auch am Marathon-Tor und später auf den Müggelbergen und auf der Dansetogge in Kiel wird fluffiges Gas, das in Stablflaschen tomprimiert ausbewahrt wird, die Flamme speisen. Es handelt sich um Pro-



Welthild (M)

Fackel-Staffellauf durch sleben Länder

Im Rahmen der Olympia-Werbung hat die Reichsbahnzentrale für den deutschen Reiseverkehr, der die gesamte Auslandswerbung für die Olympischen Spiele obliegt, dieses Werbeblatt für den Olympia-Fackel-Staffellauf herausgebracht und in fünt Sprachen im Ausland verbreitet,

pangas, bas von einer hannoverschen Gewertschaft tostenlos zur Berfügung gestellt worben ift.

Von Tschammer spricht mit Tokio

Unterredung mit Agentur Domei über 10000 km

Berlin, 23. Juli. (DB-Funt.)

Aus Anlas der 11. Olympischen Spiele führte ein Bertreter der japanischen Rachrichtenagentur Domei am Donnerstagvormittag von Totio aus ein Telesoninterview mit dem Reichssportführer von Tschammer und Often, der sich im hause des Deutschen Sports in Berlin besand.

Der Reichsfportführer wies barauf bin, baft bie 11. Olhmpifchen Spiele mit einer Beteiligung bon 53 Rationen und mehr als 6000 Olympiatampfern bas größte Sportereignis aller Beiten geworben finb. Der olympifche Gebante bat einen triumphalen Gieg Davongetragen. Die Spiele follen, wie im alten Griechenland, eine Suntheje von Rraft, Schonheit und Geift werben. - Der Reichefportführer ichilberte bann bie gigantische Große ber Olympia-Rampiftatten. Es ift gewiß nicht übertrieben, wenn wir bei ben fportlichen und tunftlerifchen Wettbewerben mit einer Bufchauergahl von 200 000 bis 300 000 täglich rechnen. - Die japanifche Mannichaft babe im Olhmbifden Dorf givei große Saufer bezogen, Die gang nach ben Bunfchen ber japanifchen

Teilnehmer eingerichtet wurben. Auf eine entfprechenbe Frage erflärte bon Eichammer und Often, baß die japanifche Mannichaft burch ibr vorbildliches fportliches Berhalten, burch ibre musterhafte Difpiplin und ben beifpiellofen Gifer, mit bem fie fich auf bie Betttampfe porbereitet, allfeitige Bewunderung erregt. Mit einem folden Geifte und mit ben Leiftungen, Die fie beim Training gezeigt bat, tonnen ihr bie Erfolge nicht verfagt bleiben. Der Reichafportführer fcblog bie telefonifche Unterhaltung mit einem Gruß ber beutichen Sportler und bes beutschen Bolfes an bas japanifche Bolt. Die beutiche Sportwelt berfichert bie japanifchen Sportler ihrer Berehrung, bochachtung und aufrichtigen Ramerabichaft.



Das Olympische Feuer unterwegs Der erste Läuferwechsel in Langadia zuf dem Peloponnes

Welthild (M)

Das Ende einer Gängerin

och ihrer Einlieserung eine enwa 40jährige kun, und gwar, wie die Menzte settgestellt haben, und gwar, wie die Menzte settgestellt haben, an den Folgen von Hunger und Entbehungen. Man wußte im Krankenhaus über die die nichts mehr, als daß sie Madeleine Bug glich und keine Angehörigen besaß, an die die kiche bätte ausgeliesert werden können. Erst einze Tage später meldete sich der Fariser Auskfritiker Kene Lara, der um Auslieseung der Leiche dat, um der Toten ein würdiges Wegrächnis bereiten zu können. Durch ihn mutt die Dessendhnis dereiten zu können. Durch ihn mutt die Dessendhnischeit von dem Geheimnis im Madeleine Bugg und ihrem ergreisenden künsterschiede das und sie Auswelleine Bugg hatte 1913 die einem Wettbewerd des Partier Konservantiums die Ausmerksamkeit der Kunstreise darin auf sich gelenkt, daß sie gleichzeitig drei zu Verlichen Bonzügen, derhalsen ihr zu einer ine Verist für Gesang, komische Oper und Oper errang. Ihr Talent, verbunden mit konntiken glanzbollen Lausbahn. Sie erhielt ein knagement an der Partser Oper, wo sie zahleiche große Kollen sang, u. a. Margarete in Jaust, die Infant, die Kala in "Lohengrin". Inte Indresehnte dauerte ihr Ruhm.

Dann beging die Sängerin den Fehler, eine Schipfelreise ins Ausland angutreten, auf der fe in Italien und Gudamerika große Triumphe fittle. Als sie nach Frankreich zurückehrte, bute man sie vergessen. Reue Sterne waren am Kunsthimmel aufgegangen und die alternde Minklerin sand kein Engagement mehr. Wie eite Künftler hatte auch sie nicht für die Zufanft vorgesorgt. Man sand sie jeht halb bethangert und schwer siedernd in einem vernadischen Kaum in einem Barifer Elendseuntier und niemand hätte in biesem von Rot und Entbedrungen ausgemergelten Körper die besühmte Schönheit von einst wiedererkannt. Im Rassensaal bes Krankenhauses, von allen gten einstigen Betwunderern und Freunden

berlaffen, ftarb fie. Und auch René Bara tam ju fpat, benn bie Leiche Mabeleine Buggs war ben Beg jener Armen gegangen, bie felbst für ein Armengrab ju arm find und ber auf bem Segiertisch ber medizinischen Fakultät enbet.

Defterreichisches Brudinerfest

In Ling haben unter bem Titel "Kunst und Kultur im Bruckner-Land" die sestlichen Beranftaltungen zu Ehren Anton Bruckners begonnen. Im Mittelpunkt der Feier siehen die alte Bischofsstadt Linz, das Stift St. Florian und die altberühmte Eisenstadt Stept. Am ersten Lage versammelte sich eine große Festgemeinde zur Teilnahme an der Serenade, die unter der Witwirtung der Biener Sinsonifer nur Berke den Mozart brachte. Die Serenade wurde im Arfadendos des Landbauses im Dämmerschein der Binblichter abgehalten.

der Windlichter abgehalten.
Im Bortrag kam zunächst der Marsch in D-dur, sodann die Bläserserenade in c-woll und als Abschluß die sogenannte Linger Sinsonie, die Mozart in dem in der Nähe des Landhauses gelegenen Hause des Grasen Thun im Jahre 1783 komponiert und seinem Gastgeber gewidmet hatte. Am solgenden Tage waren die Teilnehmer des össerreichischen Wrucknerseites Käste des Stistes St. Florian, wo in der Barocklirche von den Wiener Sinsonisern und dem St. Florianer Siistschor unter Leitung von Prosessor Trittinger Bruckners e-woll-Wesse meisterbast zum Bor-

trag gebracht wurde. Anwesend bearteichen Bertretern der Bundesregierung und des öfsentlichen Betteelten der Bundesregierung und des öfsentlichen Bebens auch zahlreiche Bunftschriftsteller und viele um die Bahrung Brudnerschen Kunstschaffens verdiente Bersonlichkeiten. An dem dann solgenden im Maxmorsaal des St. Florianstiftses veransalteten Festatt nahmen auch Bundestanzler Schuserte ficht nahmen auch Bundestanzler Schuserter teil. Unter Leitung den Prof. Keldorfer gelangte Franz Schuberts fleine Sinsonie in B-dur sowie drei Motetten

Anton Brudners und ber 112. Bfalm unter Leitung bon Brof. Abolf Trittinger burch bie Biener Sinfoniter und ben St. Florianer Stiftschor jur Aufführung.

Giftpflanzen im Urwald von Sumatra

Trop allen Bemühungen ber nieberländischen Behörden gibt es noch heute auf Sumatra unter den Eingeborenen Gistöche, die ihre dunste Runst mit unheimlicher Geschicksichkeit ausüben. Sie werden dadei durch ein Arsenal des Todes unterstützt, das ihnen die Ratur bereithält, und wer lange auf Sumatra war, wie der Orchideensäger Franz Enke, kann einige ihrer Seheimnisse enthüllen. Bir lesen darüber im Augusthest don Beldagen & Klasings Monatsheften: Da ist zunächst der Ketschudumstrauch. Er ist ein gewöhnliches Unfraut mit rötlichen Blättern, ein ausgesprochenes Dschungelgewächs. So unscheindar er aussieht, seine pulverisierten Blätter derschulden die meisten Gistmorde auf Jada und Sumatra. Der grauweise Gistsand wird durch ein Köhrchen ins Schlafzinimer des Opfers geblosen, wo dieser ihn im Schlafz einatmet und erstick. Im Körper läßt sich der Gistslöss faum nach

Bill der Malaie ein Gift haben, welches nicht tötet, sowdern nur unheilbare Geistesfrankbeit erzeugt, so sucht er sich einen Gebongdongdaum. Dieser Fruchtbaum dirgt in den Fruchtfernen den sürchterlichen Stoss, der einen geistig gesunden Menschen in unheilbaren Badnsun versetz. Ih der Gistnuscheren Badnsun versetz. Ih der Gistnuscher aber gewillt, sein Opser zu töten und sich dadei vorher an den ost monatelangen Qualen des Bergisteten zu weiden, so wird er die tiessen diese der unkelsten Eründe des Unwasdes aussuchen. Ein übler ausdringlicher Geruch, der sich schon weithin demerkdar macht, lätzt ihn nicht lange suchen. Im schattigten Bintel des Waldes liegt vor ihm ein gelbroter schwammiger Klumpen, ost die zu einem Meter Durchmester groß. Dieser surchidat stinkende Klumpen ist die Blüte der wenig befannten und ziemlich

selten anzutreffenden Rafflesia. Das sonderbare Gewächs ift an sich nicht giftig, aber ber idelriechende Saft, den das dicklappige Blütenfleisch enthält, wird in Berbindung mit dem Drüseninhalt der sumatranischen Bogesspinne zum grausigsten Gift, wie fein Chemiker es entsetzlicher berfiellen kann.

Berschollene Sinsonie von Mosart ent de dt. Die zweite Pariser Sinsonie von Mozart, die selbst in der Musik-Hachwelt disher nur dem Ramen nach desannt war, konnte jest im "Staatstonservatorium sür Musik und Gesang" in Paris wiederentdeckt werden. Mit der Geransgabe des Werts hat die Leitung des Konservatoriums Geheimrat Dr. Sandberger-Rünchen betraut, der eine Partitur mit Stimmen für Bortrag eingerichtet hat, die demnächst erscheinen wird.

Ein Kongreß für Rassentunde Rödeveningen. Die "Internationale Köderation eugenetischer Bereinigungen" hielt
ihren 12 Kongreß in Scheveningen ab. Un den
Eröffnungsfeierlichteiten nahm auch der hollandische Unterrichtsminister Prosessor. Elotem a ker de Bruine teil, der in seiner Begrühungsansprache u. a. auf die außerordentliche Bedeutung hinwies, die Rassentunde und
Rassenspliege durch die Ereignisse der letten
Independen des Ereignisse der Rassenden
gestählt, der aussubstrick über die neue Rassengesetzen Ir. Kuttte der derhotsbuntte dat, nach
benen in Thüringen die Erhgeset angewendet
werden. Dr. Kuttte dem Reichsinnenminisierium gab eine Uedersicht über samtliche den
ber deutschen Regierung ergriffenen Mahnadmen zur Durchsichtung der Kassendichen Untrügte, die das Erheit der Kinstlichen Untrügte, die das Erbiet der kinstlichen Unfruchtibarmachung behandelten, hielten Kasseniruntitbarmachung dehandelten, hielten Kassenjoricher aus Dänemart, der Schweiz und Kassejornien. Sie berichteten über die in den genannten Ländern auf diesem Gebiet erzielten

Der metterwenbi

bie bis gum

d rad allgemein er Griabrung bu mibige ausguge

neter wir bavon ms die America

iden hipewelle itben haben. Bir drauchen. 23ir bil nehmen, me mmblidlichen R Den Ramen bab

m ben bierbeinig felmehr reicht bi mit in bas Allteri Beifffieller nach

in fo bezeichneter usseit auch, um derengeit", ein 92 der Richtigfeit fe m Art geiftigen minnt. Da bie & bien fie, an fich

Sinber, in ber g

ur beriichtigten fe n und auch früh s um Gliid beut

bie Belt gu lerenf achten, baß m Banber bereinf Nach bem Bolts ungümftigfte ! in Bollemund fo

ider Beit finben mans. Wers jebe lid in heißen I lide genug. In

dere Beiten gum ie hunbetage. 28

midauern ber le m bie tommenben and weiter " M Conne einmal

mit fie ihren als

Ein Schicksal um eine weiße Rose / Geschichtliche Skizze von Ch. Hünerberg

Man schrieb bas Jahr 1789. Der hos war zu Baris, und die neue Oper von Chenier bildere das Bunder des Tages. Graf Miradeau, der spätere große Bolfsbertreter, saß nicht weit von der königlichen Loge. Bon der Schödigis der Königin Marie Antoinerte dezandert, konnte er die Augen nicht von idr adwenden. Juklügd begegneten sich idre Blide, und die Königin, ihren Kammerderen herbeitwinkend, richtete eine Frage an diesen. Ohne Zweisel war idr, wie is diesen anderen Bersonen, das Aeußere des Mannes aufgesallen, und sie datte wissen wollen, wer er wäre. Am folgenden Tage wanderte Miradeau schon in der Morgendämmerung in dem Tulleriengarten auf und ab. Paris schlief noch, und im Parie war alles kill und rudla. Während der Graf einen slüchtigen Blid auf die Fonker des Balasies warf, gewadrte er zu seiner größen Uederraschung eine weibliche Gestalt auf einem Balson. Es war die Könlan, die sich aber alsdalt wieder zurfäsige indesten. stalt auf einem Balson. Es war die Könlaun, die sich aber alsdald wieder zurückzog; indessen datie sie in dem Augendlick, da sie sich abswandte, ein weiße Rose, die sie in der Hand gedalten, in den Garren hinuntersallen lassen. Wiradvau dod die Blume auf und füßte sie; er konnte über dielen Borfall kein Schweigen dewadren, er eilte zu seinem Freunde Beaumarchald, dem derühmten Berkasser von "Haarod Dockeit". In den glübendien Farben schilderte er seine Abenteuer und solog mit den Worten: "Bon diesem Augendlick auf sold diele Rose mein keinerster Schaß sein, und immer werde ich sie auf dem Derzen tragen."
"Kann aber alles nicht auch blober Zusass gewiesen sein der alles nicht auch blober Zusass zwiesen sein der wirt, daß dier eine Abstat obwaltete," erwiderte Wiradvau.
"Wein derz sagt mir, daß dier eine Abstat obwaltete," erwiderte Wiradvau.
"Wöglich, aber — soll ich dir die Wahrheit gesteben — böcht unwadrischistlich."

Ob, raube mir boch bie fuge hofferung nicht, fondern rate mir, wie ich es anfangen foll, um mir der Ronigin einmal zusammen zu fommen. Du als Romodienschreiber verftebft bich auf Inteigen."

Bag bich Ihrer Majeftat in aller Form bor-

"Dann könnte man bei Hofe etwas argwöhnen, und dann würde auch ein solder Schrift
meiner Popularitätsgewalt schoden: ich möchte
mir ihr unter vier Angen sprechen."
"Benn das so ist, so gibt es nur ein Wittel."
"Ned in den Nort der Alexander

"Neid das waret"
"Such in den Bart von Trionon bineinzutommen, wo die Königin oft allein ist."
"Und wie weißt du dast"
"Bon dem Obergärtner von Bersailles."
"Bon dem Obergärtner von Bersailles."
"Bo muß den Mann kennen sernen."
"Das ist nicht schwer. Ich will dich als einen seidenschaftlichen Blumensiedbader vorstellen, dessen leidhafteltes Berlangen es ist, die Gewächstäuser von Trianon und Bersailles zu besuchen."

Wirabeau war freudig erregt. Acht Tage lang durchwanderte er schon die soniglichen Garten, odne seinen Wunsch erfüllt zu 'eden. Um Morgen des neunten gelang es ihm seden, sich der Königin zu nädern, die an einem der seinen marmornen Bassins kand und den in Sonnenstradlen glänzenden Goid- und Silbersticken zusah. In dem Glauben, die Königin bei allein, trat er rasch auf sie zu und dot idr eine weihe Kose an.

"Eure Majestät," begann er — doch plöstich stocke er, denn er gewahrte Madame de Camban, die bertraute Dosdame, die nicht weit von der Königin entsernt kand.

"Kennen Sie diesen Manne" fragte die Kö.

Rennen Sie biefen Mann?" fragte bie Ro.

17. Fortfebung

nighn.
"Nein, Eure Majestät."
"Er hatte die Frechdeit, mir diese Rose in überreichen; da sedon Sie, wie er sich umwender und uns beodachtet. Welche Underschämtbeit," judr die Königin fort, die Rose voller Unwissen ins Wasser wersend.
"Tod und Teusell" rief der Graf, indem er schnell aus dem Garten eilte.

Bielleicht ließ fich ber Treff noch ergieben.

und wenn nicht, bann fand fich vielleicht

irgenbein Liebhaber. Denn bag ber Ereff tein

folechter Sund mar, batte ber alte erfahrene

Jager längft erfannt. Es mußte halt probiert

werben, ob fich bem bund bie Schufichen ab-

gewöhnen ließ. Und gerabe für biefen Gall

fo batte er es ibm gern mitgeteilt, ohne auch nur bas geringfte Entgelt bafür ju beanfpru-

den, aber wenn biefer bamifche Tropf lieber

ben bund verichentie, ale bag er fein Maul

gu einer Frage auftat, bann behielt er natfit-

lich feine Beisbeit für fich und nahm ben

Befriedigt manberte hernach ber Gepp gum

himmelreichhof beim, ben Treff an ber Leine,

nicht obne gubor noch eine Das Bier getrun-

ten gu haben, bie auch, wie bie anbern alle,

"Billt bu beut einen Bod ichiegen?" fragte

"3ch ftell mich beut fleber im himmelreich

Rari nahm bas Anerbieten mit Danf an

Gin wenig graute ibm ja immer noch bor bem

ber Bod, fen bich nur an, bu fennft ja bie

ber Rarl feinen Freund. Aber ber batte noch

nicht wieber neue Luft jum Beibmerten,

Selle, Die ber Burgermeifter geigte."

auf bes Magle Roften ging.

Satte ibn ber Berr Leiringer banach gefragt,

wußte ber Cepp ein probates Mittel.

"Wer mag bas mobl fein?" fragte bie Ehrendame. "Ein Rarr, ein Tonbausler, meine fiebe Campan!" erwiderte bie Ronigin.

Aon ber Stunde an, ba er Trianon berlieh, wurde Mirabeau ein Tobfeind bes hojes. Er fonnte es nie bergessen, mit welchem falten, bochmutigen Blid die Konigin die Kose wegge-

podmitigen Blid die Königin die Koie weggeworsen datter, er glandte sich in seiner Edre verteht und schwor Racke. Seine leidenichaftliche Liede zu Marie Antoinette batte sich in den bittersten das verwandelt, und er tat hinfort alles, was er konnte, um seinen Andängern den gleichen das einzusidhen.
Um 23. Juli 1789, deim Beginn der Revolu-tion, trat Ludwig XVI. ganz unerwartet in den Saal der Kationaldersammlung. Anstatt eines Ordens trug er auf der Brup eine weiße Rose, welche die Königin ihm seldst angestect batte mit den Borten: Es dätte idr geträumt, das eine solche Blume an diesem Tage sich als ein Talisman wider die den Thron umgeden-den Gesahren erweisen wärde.

Der König diest eine Anstrode an die Abge-ordneten und sorderte sie aus, ihre Gewalt nicht zu misdranden, ihres Eides eingedent zu sein, die französsischen Listen undessetzt zu erbalten und seinen Schritt zu tun, der für das Land

mit Schaden und Gefabren verbunden sein tönnte; aber diese Worte waren in den Wind gesprochen. Aus Mirabeaus Stirn drannte ein an Wadnstinn grenzender Jorn, als er aus der Brun des Königs die weiße Rose demertre; er zweiselte nun nicht langer, daß Marie Untoinetse ihn dem Könige verraten dätse. Als der König den Saal vertieß, destieg Miradeau die Aridine und diest eine Rode, welche die Obren der Hospartei wie ein Donnerschlag tras. Kaum datte er geendet, als der Marquis de Breze in den Saal trat und derstindig tras. Kaum datte er geendet, als der Marquis de Breze in den Saal trat und derstindig aufgelöft sei. Dieser unerwartete Schrift datte eine blipähnliche Wirtung, und schon schäften sich die meisten Abgeordneten an, dem Beselle Folge zu leisen, da erschoft aus den Tiesen dervor eine Stimme, den und ernt und aufzeden mit Zauderstraft wirtend: "Sagen Sie Ihrem herrn, daß wir dier sind frast der Gewalt der Balonette verluchen mag, und von dinnen zu treiden!" Es war Wiradeau, der dies sinnen zu urreiden!" Es war Wiradeau, der diese fühne Answort der Bosschaft des Königs entgegendonnerte. Es blied dem Marquis de Breze nicht zurückzielen, daß den Palass mit der Rachericht zurückzielen, daß den Balass mit der Rachericht zurückzielen, daß der Beputierten — auf die Rede des Grafen Miradeau din — sich weisen

gerten, ihre Gibe ju berlaffen, wenn fie nicht mit Bajonetten auseinandergetrieben wurden. Die Ronigin wurde obnmachtig und Ludwig

Bon diesem Tage an machte die Revolutinn Riefensorischritte. Der hof ließ, von der Anwendigseit getrieden, teine Mittel undersach, Wirabeau für fich zu gewinnen. Der fledig gelöft ließ dem berühmten Redner 250 000 Franken zur Bezahlung seiner Schuken geden, außerdem legte er ihm noch ein monoil zie Gedalt von 6000 Franken aus. Alls Mitabenn zum ersten Wale dei hose erschien, sage the Königin zu Waddame Campan: "Hätte ich seine Rose angenommen, wie ganz anders würde eis dann um uns sieden: seine Erschinung sprache mich, aber leht lese ich in seinem Blide, des ich nichts zu fürchten dabe, solange dieser Wann noch seht."

noch ledt."
Aber die Revolution war dereits zu einer Flut geworden, die alle Dämme durchbrack. Im
1. April 1791 verdreitete sich in Garts die Ladricht, daß Graf Wiradeau, der Apostel der firdbeit, dich die verschiedensten lei, und man eruhlit sich die verschiedensten Ursachen seines Todek. Sicher aber ist, daß man aus seiner Brust eine berwellte Rose sand. Als der Konigin die Rachricht mitgeteilt wurde, wandte sie sich zu Madam de Campan mit den Worten: "Aus I auch mein Tod nade."
Diese Propheseiung ging am Mitmed.

Diese Bropbezeiung ging am Mittmed, 16. Ottober 1793 in Erfüllung. Mit einer beis gen Rose auf ber Bruft ftarb Marie Aniolnette unter bem Meffer ber Guiffotine.

Automat für Angelwürmer

Durch einen guten Einfall dat sich der Beidier Dermann Doubard aus Aorihampian (Wassachussels, 16-W) ein Vermögen gemicht. Nachdem die Amerikaner seidenschaftliche Andler sind, siellte Dermann Doubard, selbt in passonierter Fischer, in allen Städten Automaten auf, aus denen man sich für ein van Cents eine Konne mit — 1e den den Automern berauszieden kann. Die Jankes vorden sich also in Zufunft am Sonntagmorden das zeitraubende Angel. Würmchensuchen ersteren können. Diese technische Neudeit date einen derartigen Ersolg, daß sich der einsaksteiße Bardier jest ganz auf die Derstellung seiner Automaten verlegte.

Liebenswürdiger Tabel

Georg V. von England, der Bater des jestgen Konigs, hat einmal eine Geschichte aus
feiner seemannischen Jugend erzählt. Mis er
auf einem Schulschiff als einsacher Marinschüler diente, sorderte ihn der Kommandent auf, die Position des Schiffes zu bestimmen. Der Brinz stellte sorgsältige Berechnungen an und brachte sie dem Kommandauten. Der ich ihn nach der Lettüre mit ernstem Gescht au und sagte: "Hobeit, wollen Sie bitte In Mithe abnehmen!"

Als ber Bring nach bem Grunde fragte, oni-tvortete ber Kommandant: "Beil nach Ihren Berechnungen bas Schiff in biefem Augenbid in die Rathebrale bon Westminfter eingesch-ren ift!"

Die Boftfarte

Dr. Macpherion wollte frub am nachlen Morgen von Aberbeen nach London reifen all unberbefferlicher Langichlafer überlegt er angeftrengt, wie er fich in ber Benfion weden laften tonne, ohne ein Trintgelb bafür zu opfern.

Da tommt ihm eine glangenbe 3bee: er wird fich felbft eine unfrantierte Boftfarte fciden!

Um Buntt sieben Uhr läutet es Sturm: hier ift eine Karte an Sie, lostet aber brei Perce Strafporto!" verlangt ver Briefträger, "Da lassen Sie sie sofort wieder gurudgeben!" besiehlt der Schotte "solche Rachlassigkeit mit man nicht auch noch unterstüben!"



Hinaus In die Ferne

Weltbild 00

Der Jäger vom Kimmelreich

Ein fröhlicher Roman aus dem Bayrischen Wald von Hans Wagner

Copyright Korrespondent-Verlag Hans Müller, Leipzig.

Runigl, aber er mußte boch wenigftens bor ber Botti Baltung geigen. Aber auch ber Rart batte fein Beibmanns-

Bis es ftodfinfter geworben mar um ibn berum und er fich nur noch mit bilfe von ein paar Bunbholgin bom Sochfit berunterfinden

tonnte, folange blieb er braugen boden. Beboch ber Bod, ber fonft fo regelmagig ausgutreten pflegte, fam beute nicht,

Satte ber Rarl nur ein wenig aufgupaffen berftanben, fo ware ibm ber Betroleumgeruch in bie Rafe gefommen, ber ben Bod abbielt, auf bie Biefe gu treten. Des Greiners Rnecht war namlich am Abend borber mit einer gro-Ben Ranne Betroleum gur Biefe binaufgeftiegen. Mis er beimfam, mar bie Glafche leer. Aber ber Bod, ber aus bem Balb beraus unb auf feine taglich befuchte Biefe treten wollte, ftieft fiberall, mo er nur bas Muswechfeln berfuchte, auf bie bagliche Bitterung. Den gangen Balbfaum entlang ftorte fie ibn.

Da jog er beleibigt in ben Balb jurud unb neuen Stanbort, fo bag am nachften Abend ber fuchte fich unter mutenbem "Bohl Bobl" einen

Rarl vergeblich wariete.

Der Bert Bebrer, ber bei Rarle Beimtebr im Gaftzimmer faß, bemerfte tropbem, mit einem leifen Tabel in ber Stimme, bag ber Bod bieber jeben Abend puntilich wie ein Uhrwerf auf bie Balbwiefe ausgeireien fei, bas balbe Dorf habe ibn fcon gefeben. Und wenn er beute wirtlich ausgeblieben mare, bann mußte ber

junge herr felber bie Schuld baran tragen. Bahrenbbem fag ber Dagl auf bem him-

melreichhof. In bas Arbeitszimmer wurde er gwar nicht hineingeführt, tropbem war ber Bauer bon Der Magl ausgesuchter Soflichfeit gu ihm. rümpfte anfange ein wenig bie Rafe, benn es schaute bier auf ben erften Blid auch nicht biel anbers aus wie bei jebem großen Bauern.

Aber Zaber Thunborfer mar eben boch anbere ale biefe, er ichien vollig bie Ehre murbigen gu wiffen, die bes Magis Befuch für ben

Umb gubem batte ber himmelreichbauer recht gut trinfbare Sachen. Da war ein munberbarer Zweischenschnaps, ein egquifiter Rirfc. und ein echter Rognat noch baju. Co etwas liebte ber Magl. und wenn es bann noch eine gute Bigarre gab, enva wie bie, bie ber Raver gerabe anbot, bann mar er gufrieben und ließ fich gern jum Bleiben nötigen,

Ein feiner Mann, ein nobler Mann," geftanb fich ber Magl immer wieber ein, "nur baß er mich auf meiner Bacht figen fleg, bas batte er bamals nicht tun burfen."

Das Gefprach brebte fich um mancherlet Themen.

Beim Beiter fing man an, bann tam bie Bagb an bie Reibe, mobei ber Mart allerbings jumeift ben Zaver reben lieg und nur bin und wieber ein fachmannifch bestimmtes 3a ober Rein bon fich gab, enblich fprachen bie beiben auch bon ben Frauen, ein Thema, auf bas bie Junggefellen fruber ober fpater ja ftets tommen, wenn fie unter fich find und bon nichte anberem mehr gu reben wiffen.

Und weil ber Allfohol ben Marl Beiringer gefprachig gemacht batte, erfuhr fein Gaftgeber balb, baß es bie Lies Utting war, ber allein bie Liebe bes neuen Rohrenbacher Jagbherrn

Run befann fich ber Thunborfer auf einmil wieber auf die netten Fotografien, die am Morgen bas Bild bon ber Beg mit bem Bod gemacht hatte. 3m erften Mugenblid fagte er f "Die beiben baffen wirtlich nicht gufammen." Aber als ber Magl immer weiter erjablte.

bon ben Borgugen ber Bles unb bon feiner leiber immer noch unerwiderten Liebe, ba blich es auf feiten bes Ravers nicht mehr bei ber fachlichen Feftftellung, fonbern er ergriff Partei. Die ber Lies Utting fonnte ba allein in Frage fommen,

"Diefes Brachtmabel und ber Depp?" fragte er fich.

Aber ber Mart rebete ununterbrochen welter. es tat ihm wohl, fich einmal alles vom herzen fprechen gu tonnen

Der Raver mußte brav guboren,

Und weil er manches über bie nette ffeine Stubentin borte, mas ihm in feinem foeben erwachten Intereffe für bie Lies angenehm ju boren war, und weil er unwillfürlich biefe Eigenschaften mit benen feines Befuchers berglich, fo pragifierte fich feine Stellungnahme noch einbeutiger:

"Der Depp barf biefes Brachtmibel auf telnen Fall triegen!"

Mis ber Mart folieglich babet mar, in feiner Bertrauenefeligfeit ben neuen Befannien um Silfe, um Rat angugeben, im Gall ber ach fo fproben Lies Utting, ba bachte fich fein Gegenüber: "Das fehlt grab noch, Freunderl. Gif die Jagb wegpachten, und bann mich auffragen, wie man gu bem Mabel fommt, von bem ich felber grad gemert: bab, bag es mit beffer gefällt, als ich bachte."

Laut verficherte er aber, bag er felbfiverfiante lich belfen wurde, wo und wie er nur immar

(Fortfetjung folgt)

Bon Stäffen Bum Befu

Wie bereits mit m Aberbnung i nitte in Dann d Bertreier bes S m Univerfitaten, b mialten, von Stan riticaftlichen Sch utigen Breffe. Tie herren mare

Sauern umferer miden Lanbma beinrich Lang men. Die Romm im empfangen. 3 dangshalle, bie ilm bort gur Schittmobellen ihr ube ein furge ag gebalten, in bas Berben be mer Belegichaft b Inidliegenb bar ung burch bir m jebigen Umfe Btunben bauer im ganbtwirten ei my-Bertes in 90 unebigung verlie the und es ift gu l linbe bon b

Erbfrantheit Die biesjährige 2 genber in ham meleben: "Erbfr me'; "Menftus-So brung auf ben g

mildem Schi

Die Po

in Mittwoch v d lieberholen ei Berfebreunfall d vier Fahrzeug madiat murben. Berlehrofontrolle. ber bei Berfebr atjeugen angezet mernt werben.

ma. Conbergug much litholung. n Greelung. De intralugen mar.

trieben würden. ig und Lubwig

Die Rebolimen bon ber Reb irtel unverfunt, en. Der Rönig ier 250 000 Frenein monori des Misa Minanens icbien, inger bie "Satte ich feine cheinung ichredie em Blide, bat id ge biefer Mann

bereits gu einer e burchbrach. Am Paris bie Rad. Apolitel der Bittle r Rönigin biele Borten: "Run if

Mit einer mei-Marie Antoinens

at fic ber Beribarb, felbft ein Stabten Muto. fich für ein paat e Panfeel merer einfallsteine erftellung folget

Bater bes jeti-Beichichte aus ergablt. Mis er nfacher Marineer Kommandant Berechnungen en banten. Der fab oftem Geficht an Sie bitte Ihre

unde fragte, ant-Beil nach Ihren efem Mugenblid ninfter eingelab-

06 am nächten iberlegt er ange ion weden faffen er gu opfent. be Thee: er wirb tarte fchiden!

es Sturm: hier aber brei Bence efträger. ver gurudgeben!" achläffigteit muß

orfer auf einmil it bem Bod gelid fagte er m icht gufammen." weiter ergablie. und bon feiner n Liebe, ba blich ht mehr bei ber er ergriff Barnte ba allein in

r Depp?" fragte

erbrochen weiter. lles bom bergen

bie nette fleine es angenehm su willfürlich biefe Befuchere ber-Stellungnabme

htmabet auf tele

i war, in feiner Befannten um Fall ber ach fo fich fein Gegen-Freunderl, Grit ann mich autbel fommt, bon ab, bağ es mit

r felbfiverftanbe er nur immer

tjehung folgt)

Hundstage

Pennbeim

Der wetterwendische Sommer gleitet mit bem BJuli in die fogenannten Sundstage binin bie bie jum 23. August reichen und bie d nich allgemeiner Anschauung und bewährm Grfahrung burch bie fogenannte Sundeenfen wir bavon zwar noch nicht viel, hochbes Die Ameritaner, Die unter ber fürchteriom hipewelle biefer Tage entfehlich zu iben baben. Bir tonnen Barme und Conne tunden. Wir würden es auch niemanbem bel nehmen, wenn bie hundstagehipe ben amblidlichen Regenfommer ablofen wurbe.

Den Ramen haben bie hundstage nicht etwa m ben bierbeinigen Freunden bes Menfchen, idnehr reicht bie Entftebung bes Ramens eit in bas Altertum gurud, wo fie griechische driftheller nach bem aufgebenben Sunbageim fo bezeichneten. Bei und beift bie hunds-migeit auch, um bieles profaischer "Saure futengeit", ein Rame, ber wohl ber Inbegriff um Richtigkeit sein soll. Daß brutenbe hipe m Art geiftigen Stillftanbes erzeugt, ift ja dunt Da bie hundetage auch arm an Ermifen aller Art ju fein pflegen, fo begun-im fie, an fich ein naturwiffenschaftliches under, in ber gangen Belt bie Entftehung br berüchtigten fagenhaften "Enten", bie es bi uns auch früher reichlich gab. Wir haben d jum Gliid beute nicht notig, Zeitungsenten in bie Welt ju laffen. Wir werben lieber umm ochten, baf wir nicht auf die ber andem Banber bereinfallen.

Jac bem Bolteglauben find bie Sunbetage le ungunftigfte Beit für bie Chefchlieftung. n Bellemund fagt für bie gwei, bie fich in mil. Bere jeboch glaubt und baburch fein fit in beigen Tagen felbft berfchergt, ift icht genug. Immerbin gibt es wohl auch die Zeiten jum Beiraten als ausgerechnet be funbeinge. Wir haben jest nach ben Remichuern ber letten Boche nur eine Bitte m He tommenben Tage, bag fie ben Sommer nat noch tweiter "berbunbfen". Gie follen nur be Conne einmal orbentlich brennen laffen, benit fie ihren alten Ruf mit neuem Glange

Von Stäffen deutschen Schaffens

Bum Befuch aus Jugoflawien

Die bereits mitgeteilt, weilte am Montag tu Mberbnung jugoflamifcher Lanb. mitte in Dannheim. Darunter befanben bettreter bes Landwirtichafteminifteriums, be Univerfitaten, ber Berfuche- und Büchtunge. millen, bon Staats. und Bribatgiltern, land. unichaftlichen Schulen und fchlieftlich auch ber beligen Breffe.

Die herren maren gefommen, um ber in ben murn unferer Stadt befindlichen größten miden ganbmafchinenfabrit, ber Firma Bilarid Bang M.-B., einen Befuch abgumen. Die Rommiffion murbe bon ber Diretempfangen. In ber neuen, ichonen Mus-Mingehalle, bie mit ihrer Große und ben ifin bort jur Schau geftellten Mafchinen und Brittmadellen ihren Ginbrud nicht verfehlte, mie ein turger Ginführungebortag gebalten, in bem feitene ber Direftion mi bis Berben ber Firma heinrich Lang bon mir Belegichaft bon 2 Mann im Jahre 1860 ul jest faft 6000 eingegangen wurbe.

Inidliegend baran erfolgte ein Rund. ung burch bie Bertftatten, ber bei in kpigen Umfang ber Fabritation etwa & Stunden bauerte und ber ben jugoflami-Ben Landevirten einen nach haltigen Gin-Große und Bedeutung bee Im-Bertes in Mannheim gab. Mit größter bitiblgung verließ bie Rommiffion die Fami und es ift gu boffen, bag fie ihrer Beimat finbe bon beutichem Gleif unb mifdem Schaffen gibt.

Erbfrantheiten und Berficherung

lu diesjährige Versammsung der Teutschen walschaft für Unsauheitkunde, Bersicherungsmelizin findet am 18. und 19. beimber in hamburg statt. Als Hauptvermilungsgegenstände sind solgende Themen upsehen: "Erbfrankheiten und Bersicherg"; "Renstus-Schäben"; "Einfluß der Verwung auf den heilverlauf".

Die Polizei meldet:

im Mittwoch vier Berfehrsunfalle. Durch berichtlaffung ber notigen Borficht und fal-bei lieberholen ereigneten fich am Mittwoch in Berfehrbunfalle, wobet eine Person verlent b riet Fahrzeuge und ein Rabelverzweiger aidigt murben.

Berlehrotontrolle. Auch am Mittwoch mußten eret bei Bertebrekontrollen acht Führer von ärzeugen angezeigt und 144 gebührenpflichtig erann werden. Wegen technischer Mängel und vier Kraftfahrzeuge und drei Fahrraber

Di Conbergug jum Weltfongreß für Freiminde erinning, Am Donnerstag, 0.22 tigt, annheimer Faupebahnhof ein Sou bei der Stemeinsch "Kraft durch Freudemeine gum Weltfongreß für Freizeit m Erdelung. Der Zug, der von Offenburg imminden war, führte enva 200 Fabraalte mam gangen Can Baben nach Hamelung, da m elein 110 aus Mannheim und Umgebung.

Für die Ferienreisenden ist bestens gesorgt

Umfangreiche Jugverstärkungen in den nächsten Tagen / Die Reichsbahn vor ihren Hauptkampftagen

Der in ben beutiden Gauen unterschiedliche Beginn ber Sommerferien hat fcon feit einiger Beit gu einer ftarten Belebung bes Bahnvertehre geführt. Wenn jest auch noch bei uns am Freitag bie Schuler lestmals ben Rangen geschwungen haben und am Samstag ber erfte Ferientag Die golbene Freiheit bringt, bann wird ber Reifeverfehr gang gewaltig anfchwellen. Schon jest fteht feft, baß es bei ber Reichsbahn Groffampf. tage gibt, auf die aber bie Bahn gewappnet ift. Umfangreiche Bugberftarfungen und bie Gubrung bon Sonbergugen werben bafür Sorge tragen, baf alle Ferienreifenben an bas Biel ihrer Winfche tommen.

Der Ferienvertehr zeigt in biefem Jahre beutlich eine brei fache Glieberung. Zunächst find die wichtigten Durchgangeschnellzuge Rheinland — Südbeutschland burch führung bon Borzügen verftartt worden, nachdem jeht schon die meisten Schnellzuge durch Beiftellung weiterer Wagen eine größere Babl von Reisenben beforbern tonnen. Dag in ben Sauptreifetagen auch bie wichtigften beichleu-

nigten Bersonengugspaare Lubwigshafen — Mannheim — Redartal und weiter nach Burg-Mannheim — Recartal und weiter nach Bürzburg — Rürnberg sowie Mannheim — Rheintal — Offenburg nach Freiburg und Konstanz
doppelt gesabren werden, bedarf saum noch
einer besonderen Erwähnung, Ergänzend vertehrt noch eine ganze Anzahl von Feriensonderzugen, die aber für die Mannheimer Ferienreisenden weniger von Bebeutung sind, nachdem diese Züge den Mannheimer Hauptbahnhos sast nur im Durchlauf
berühren. Aber auch die NSG "Krast durch
Freude" lätt in den nächsten Tagen verschiebene Sonderzuge versehren, die allerdings
auch nur zum Teil sur uns Mannheimer in
Frage sommen.

Die verftartten Rureguge

Am meisten interessieren die verstärften Rurszüge, die ja auch den größten Zeil des Mannheimer Ferienreiseberkehrs auszufangen haben. Der beschleunigte Bersonenzug durch das Reckartal, Mannheim ab 6.35 Uhr, erhält die Reckarelz am Samstag, 25., Sonntag, 26. und Montag, 27. Juli, einen Borzug, der auch an den gleichen Tagen 20.25 Uhr wieder nach Mannheim zurücktommt. Doppelt ge-

sahren wird der beschleunigte Personenzug durch das Rheintal nach Ofsendurg — Konstanz und Ofsendurg — Konstanz und Ofsendurg — Freidurg, Mannheim ab 8.20 Uhr. Die Doppelsührung ersolgt an den Tagen: Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. und Dienstag, 28. Juli. Auch der Gegenzug, Mannheim an 20.58 Uhr, sommt im gleichen Umsange zurück.

Umsange zurück.

Im Schnellzugsberte, während darüber hinaus die Schnellzugsberse, während darüber hinaus die einzelnen Züge eine dem Versehr entsprechende Versätzung ersahren. Der D 107 Stuttgart — Köln, Mannheim ab 1.32 Uhr, wird am Freitag, 24. Juli, dei Bedarf doppelt gesahren. Der Schnellzug D 270 Duisdurg — Offendurg, Mannheim ab 13.09, erhält am Freitag, 24. Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. Jienstag, 28., Mittwoch, 29., Donnerstag, 30., Freitag, 31. Juli und Samstag, 1. August, einen doppelten Lauf, während der Schnellzug D 164 Holland — Schweiz, Mannheim ab 16.26 Uhr, am Freitag, 24., Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. Juli, Samstag, 1. August, Sonntag, 26., Montag, 27. Juli, Samstag, 31. August, sonntag, 26. Montag, 27. Juli, Samstag, 3. August, je einen Borzug erhält, der wie alle anderen Vorzüge im Kurs des planmäßialle anderen Borgune im Rurs des planmagi-gen Zuges läuft. Der hauptzug folgt bann jeweils im Blodabftand.

Die Ferien-Gonderzüge

Die Zusammenftellung ber über Mannheim tommenben Feriensonberguge zeigt einen besonbere ftarten Berfehr von Sagen und Dortmund nach Gubbeutschland. Bereits am Donnerstag verfehrte ein Feriensonberzug von hagen nach Friedrichsbasen, je zwei Zuge von Sagen nach Basel und von Dortmund nach Offenburg und ein weiterer Feriensonderzug von Stuttgart nach Dortmund.

von Stutigart nach Dortmund.

Am Freitag laufen Feriensonberzüge von Saarbrieden nach Samburg — Bremen, von Saarbrieden nach Berlin, von Saarbrieden nach Berlin, von Saarbrieden nach Berlin, von Trier nach Kreiburg und Von Kreiburg und Von Kreiburg und Von Kreiburg und Von Hangel nach Bafel — Konstanz, von Pagen nach Oberstoorf und von Basel nach Berlin. Der Sonntag bringt dann nochmals Feriensonberzüge, und zwar von Hagen nach Basel, von Dortmund nach Konstanz und von Hagen nach Friedrichsbasen.

Mit "Rraft burch Freude" in Ferien

Bu bem hochbetrieb durch die Berstärfungszüge und Ferienzüge kommen noch zahlreiche "Adh"-Züge der Donnerstag sührte bereits zwei Züge von Essen wah Schlachters und don heimer nach hamburg durch den Mann-beimer hauptbabnhof. Am Freitag berkert dann der dom Gau Baden nach Berlin ge-sahrene Sonderzug zum Besuch der Ausstellung "Deutschland", während der Samstag im Durchlauf die "Adh"-Züge Bieberach — Düssel-dorf sowie die zwei Sonderzüge bringt, die "Kdh" Stuttgart zum Aurdurgrennen nach Adenau sührt. Bon Mannbeim aus versehrt an diesem Tage ein "Adh"-Sonderzug nach Ison.

Am Sonntag fährt von Karlsruhe aus ein Sonberzug zum Aürburgrennen nach Abenau, wie anch an diesem Tage, hzw. in der Racht zum Montag sämtliche Abenauer Züge auf der Kückfahrt wieder durch den Mannheimer Hauptbahnhof kommen, der weiterhin von den "Kdf"-Zügen Smitgart — Miederwendig, Fürth — Landstuhl und München — Rüdesheim berührt wird. Auch an den nachken beiben Tagen versenzelt nächsten beiben Tagen verfehren noch vereinzelt "Kraft-burch-Freude"-Jüge, die ja jest in ber Sauptreisezeit ständig im Fahrplan erscheinen

Rach ben erften Augustiagen bürfte bann ber hauptferienverfebr abgewickelt fein, ber erft bann wieber mit voller Macht einsehen wirb, wenn ber Rucftrom ber Urlauber erfolgt.

Auch Wohnungen follen schön fein

Bemeinschaftsaufgaben ber Saus- und Wohnungsgeftaltung / Erftrebenswertes Biel

Richt nur in ber Reichohauptftabt als Schauplais ber Clympifden Spiele, fonbern aud mannigfach in allen Gauen bes Reiches bat im Sinblid auf ben für biefen Sommer gu erwartenben Frembenvertehr ein eifriges Treiben eingefeist. Auch wenn es babei ohne Leichenbittermiene, ja vielfach auch recht vergnuglich jugeht, fo ftedt boch ein ernfter Rern in biefem vielfeitigen Gelbgug von Amtsftellen, Organifationen, Berufsftanben unb Breffe gegen - ben "Schandfled".

Aun bat gwar die Bieljehung "Deutschland foll ichoner werben" in ben vergangenen brei Jahren bereits beträchtliche Auswirtungen gu Jahren bereits beträchtliche Auswirfungen zu verzeichnen gehabt. Dennoch durste fein vernünstiger Beobachter erwarten, daß in dieser furzen Spanne Zeit all die jahrzehntealten Schaben und Bernachlässigungen in unserm öffentlichen Leben restlos behoben sein könnten. Und so bietet auch, im Gegensatz zu ben Reubauten unserer Tage, das übertommende Wohnwesen namentlich unserer Grobstädte noch zahlreiche Berbesserungsaus-

Wenn die großzügige und erfolgreiche Attion Schönbeit der Arbeit" ben Millionen schaffender Bolfsgenoffen die Augen bafür geöffnet hat, daß auch der eifrigste Arbeitseinsah, der leidenschaftlichste Beiftungswille der gesamten leidenschaftlichste Leistungswille der gesamten Ration im Zeichen des ihrer würdigen Kulturnivoaus siehen nuß und dabei sogar noch gesteigert werben kann, so werden iene Millionen aus solchem Beispiel auch für ihre private Lebensgestaltung in Kamilie und deim ohne Zweisel wesenliche Wahstäde gewonnen haben. So ergibt sich für seden Schaffenden mit zwingender Konwendigseit der Wille und Kunsch nach Schönheit auch in seiner privaten Umgebung: so dilbet sich, in Rieidung, heimgestaltung und allen versäulichen Fragen, eine ausgeitztig gehodene Bolkstultur beraus.

meinschaft verpflichtet uns aber, gerade auch diesen Fragen energisch zu Leibe zu geben.
Dit genug ift die Beranmvortungslosigseit ehemaliger Spekulantengruppen dis zur völligen Vernachlösigiung und Verwahrlosung ihrer Häuser getrieben worden, so daß heute tatsächlich ein großzügiges Rettungswert die einzige Abhilfe darsiellen kann; in ärmeren Stadibezirten sind Gebäude, deren Karbe, But und selbst Mauerwert arge Beschädigungen aufweisen, leider keine Seltenheit. Daneben aber gibt es andere, die zwar notdürstig instandgebalten worden sind, dei deren gelegentlicher architektonischen Bereinsachung oder bei deren Karbgebung man sedoch nichts unternommen bat, um den Eindruck trostloser Eintönigkeit zu beseitigen.

In beiben fallen tann bie Derangiebung bes Materbanbwerts, felbft noch am untang-lichften Objett, biel gur Bericonerung unferes Stragenbilbes, bamit unferes Straßenbildes, bamit aber auch vor allem gur Zufrieden-beit der Sausbewohner beitragen. Denn wir haben Beispiele, wo noch gegen eine versitsche Architettur der Bergangenbeit burch freundliche Narhgebung ein leibliches oder sogar voll befriedigendes Gesamtbild er-zielt werden konnte. Oft können helle Farben, zumal in engen, lichtarmen hinterbösen, ganz überraschende Birkungen bervorbringen. überraschenbe Birtungen bervorbringen.

Benn der Hauseigentimer den Gegenwert für seine Auswendungen in dieser Richtung ohne weiteres in der mit dem Anstrich und der Farbgebung gewährleisteten Sachwerterbaltung ersennen wird, so ist auf der ideellen Seite doch auch die erzieherische Bedeutung sauberer, ordentlicher und freundlicher Bohntatten für die beranwachsende Generation nicht zu unterschäßen.

ftatten für die heranwachsende Generation nicht zu unterschähen.
Schlieklich aber wird solche "Schönheit des Straßendildes" zu einer unerläßlichen Barbedingung iener weiteren Zielsehung "Schönheit der Bohnung", bei der neben anderen Handwerfen an erster Stelle das Malerhandwerf im Vienste der Gemeinschaft zu steben derusen ist, nicht um etwa "seite Aufträge" einzubeimsen, sondern um gerade auch vor schlichten Gegebenbeiten und bei beschräntten Mitteln bergeben-Dem, was der einzelne in dieser dinsicht leisten kann, seht nun aber nicht selten ein erster Stelle das Malerdandwerk im Eisten kann, seht nun aber nicht selten ein erster Stelle das Malerdandwerk im Dienste der Gemeinschaft zu steben derusen ist, nicht um etwa "sette Aufträge" einzubeimsen, sindern und manchen anderen Zeugnissen wergangener, unfozialer Jahrzehnie. Unser deut ger, und estallend au Auf. und Ausdau von dassonischen Unser Wille zur echten Gesmitzuwirken.

Sommerlicher Wochenmarkt

Gin begludtes Aufatmen ging am Donners. Ein beglücktes Aufatmen ging am Donnerstagmorgen durch die Reiben der Markileute, als das Weiter endlich einmal von seiner seit sangem gezeigten Unbeständigkeit Abstand nahm und uns mit einem Sonnenschein beglückte, wie er so recht zu einem Markitag im Sommermonat Juli gehört. Dieser sommerliche Sonnenschein baste auch so recht zu der sommerlichen Külle, die der Bochenmarkt zu dieten vermochte. Endlos würde die Aufzählung werden, wenn man jagen wolkte, was alles in dielle und wenn man jagen wollte, was alles in bulle und Rulle auf bem Martt gu baben mar. Gab es boch alles, was bas berg begebrte und was ben hausfrauen ermöglichte, einen fehr abwechf-lungereichen Rüchenzettel zusammenzustellen.

Auf dem Gem üsem ar fi beberrichten zweisellos die Bohnen das Feld, zu benen als mengenmäßige Konfurrenten die Gurfen traten, die sowohl als Schlangengurfen und als Einmachgurfen in riesigen Mengen zu baben waren. Auch an Kopisalat herrschte nicht der geringste Mangel. Pibsferlinge waren gleich forbevollweise angellesert worden und fürmten sich zu Bergen auf den Berfausstischen.

Much auf bem Dbft martt fand eine weitere Ergänzung ftatt. Die "Führung" haben bie Pfirsiche und bie Aprifolen übernommen, 30 benen sich jest noch Mirobellen und die ersten Brombeeren gesellten. Daneben waren imme noch Johannisbeeren, Stachelbeeren, und himbeeren in größerer Menge vertreten, wie auch bie Anfubr an Bilaumen und Birner gugenommen bat. Wenn es fo weitergebt, bann merben am nachften Saupimarft bie Birnen bas

Gelb beberrichen

Gin Bort ber Erwähnung verdient auch noch ber Hiumen marti in feiner sommerlichen Buntbeit. Gang besonders fielen bier die Gla-biolen auf, die bei und jeht immer mehr angepflangt werben.

Mannheimer Wochenmarttpreife

Bom Statistischen Amt wurden solgende Berbraucherpreise sür ½ Kilo in Api. ermittelt: Kartosischn 6—7, Biring 8—10, Beistraut 8 bis 10, Ibottraut 8—15, Blumentobl, Stüd 20—70, Karotten, Bichl. 5—6, gelben Küben 7—10, rote Küben 10—12, Spinat 15—25, Mangeld 8—10, zwiebeln 8—10, grüne Bodne 8—30, grüne Erbien 15—23, Kopfsalat, Stüd 5—15, Endiviensalat, Stüd 8—15, Obersohlraben, Stüd 4—8, Ibabarber 5—7, Tomaten 25—35, Kettich, Stüd 4—12, Meerrettich, Stüd 25—50, Schlangengurfen (größ), Stüd 10—35, Einmachgurfen, Stüd 1.2—1,5, Suppengrünes, Bichl. 3—5, Petersüle, Bichl. 3—5, Schnittlauch, Bichl. 3—5, Petersüle, Bichl. 3—5, Schnittlauch, Bichl. 3—5, Pitsersüle, Bischl. 3—5, Birnen 20—30, Kirschen 35—40, Pfirsiche 35—60, Seibelbeeren 25—35, Simbeeren 28—50, Iodannisbeeren 18—25, Stackelbeeren 18—30, Zweischaft 30—40, Kirronen, Stüd 5—8, Bananen, Stüd 5—12, Marfenbutter 160, Landuster 140—142, weißer Käse 25—30, Gier, Stüd 1—14, Male 120, Barben 80, Karbsen 100, Ichleien 120, Backeljach 40, Kabeljan 40—50, Schellische 60—70, Goldbarsch 35, Seehecht 60, Jahn, geschl., Stüd 150—300, Dubn, geschl., Italia 200—400, Tanben, geschl., Stüd 60—80, Ründsseischleische 7, Kalbiseisch 120, Schweinesseisch 87, Kalbiseisch 120, Schwe Bom Statiftifchen Amt wurden folgenbe BerWie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt

Bei fdwacher Luftbewegung tam es in ber Racht jum Donnerstag, besonders im Rhein-Main-Gebiet, ju fraftiger Rebelbildung, Die gu-samte Wetterlage zeigt bagegen wieber au-nehmende Wirbeltätigfeit über bem Atlantif, bie heute morgen ju einem gewaltigen Regen-gebiet über Beftfrantreich und England führte. Es ift erneut mit Rieberichlagen gu rechnen.

Die Ausfichten für Freitag: Ueberwiegenb bewöltt und vielfach Regen, auffrischenbe füb-westliche Binde. Temperaturen im gangen ettvas höber.

... und für Samstag: Bieber mehr wech-felnd bewölfte Bitterung bei lebhaften west-lichen Binben vereinzelte Schauer.

Rheinwasserstand

	22 1 30	20. 1, 00
Waldshut .	 394	396
Rheinfelden .	 387	392
Breisoch	 312	320
Kehl	 408	412
Maxau	 601	598
Manntelm	 532	528
Kaub	 383	373
Koln	 372	357

Neckarwasserstand

	122 1 +	23 7.3
Diedesheim		-
Mannheim	518	513

MARCHIVUM

Neue Gruppen für hockey

Für bas olympische hockenurnier in Berlin ift burch die Absage von Jugoflawien und ber Tichechostowatet eine neue Gruppen-Eintei-Iung notwendig geworben, die jest wie folgt borgenommen wurde:

Gruppe A: Inbien, Japan, Ungarn, Amerita. — Gruppe B: Deutschland, Afghanistan, Danemart, Spanien. — Gruppe C: Holland, Frantzeich, Belgien, Schweiz.

In allen brei Gruppen fpielen jest alfo vier Rationen, und gwar bat man aus ber Gruppe A die Thechoslowafei und Jugoslawien gestri-den und dafür aus der Gruppe B Japan bin-zugenommen. Die Gruppe B hat aus der Gruppe C Spanien erhalten Durch die beiden Absagen wird natürlich auch eine Kenderung bes Spielplans notwendig, bie in ben nachften Tagen befannigegeben merben burfte, jumal 18. Juft endgültiger Mennungefdluß für

Deutschlands Schwimmergarde

Ginige Difgiplinen gut befett

Der Reichesportführer bat beute, auf Borfclag bes Reichofachamteleitere bes Fachamtes Schwimmen, nachstehende Bettfampfer und Bettfampferinnen als Bertretung bes beutichen Schwimmiports bei ben Olympifchen Spielen, ernannt:

Männer:

Männer:

100 Mtr. Freitill: Deimuth Fischer, Brenten; Derm. Deibel, Bremen; Deito Schward, Magbeburg. — 400 Meter Freiftil: Dans Freese, Bremen; Deins Arendt, Berlin; Otto Brzivara, Dindendurg. — 1500 Mtr. Freiftil: Dieselben wie 400 Mtr. Freiftil. — 200 Mtr. Freiftil Gradin Balle, Bunsborf. — 100 Meter Rücken: Dans Schwarz, Winsborf. — 100 Meter Rücken: Dans Schwarz, Winsborf. Deing Schlauch, Bilnsborf: Erwin Simon, Glabbed. — 4×200 Mtr. Freiftil (Staffel): Herner Plath, Berlin; Delimath Bilder, Bremen; Gerbard Rüste, Stettin; Dermann Deibel, Bremen; Delfo Schwarz, Magbeburg; Wolfgang Deimilia, Reichenbach. — Runklyringen: Erbardt Weiß, Tresben; Leo Effer, Winsborf. — Turnfpringen: Erbardt Weiß, Tresben; Dermann Storf, Franklur a. M.; Stegfried Biebahn, Berlin. — Wolferball: gen: Ethatot Deith, Dresden; Permann Stort, Frant-furt a. M.: Siegfried Biebabn, Berlin. — Wofferball: Baul Klingenburg, Tuisburg; Bernbard Baier, Dan-nober; Dr. Guftav Schutzer, Rurnberg; Frib Gunft, Dannober; Dans Schulze, Ragbeburg; Pans Schnei-ber, Tuisburg; Jol. Daufer, Rünchen; Alfred Ktengle, Eintigart; Defmuth Schwenn, Dannober; Frib Stoize, Dannober; Deinrich Levas, Ferlin Dannover; Deinrich Rrug, Berlin.

Frauen:

grauen:
100 Mir. Freifill: Gifela Arendt, Berlin; Ingeborg Schmis, Spandau: Marta Magdalena Lodmar, Bonn.
— 400 Mir. Freifill: teine Veldung. — 200 Mir. Bruft: Martha Genenger, Arefeld; Danni Schiner, Plauen; Gertrud Boulfoldaer, Duledurg. — 100 Mir. Bidden: Chrisel Mupfe, Chligs: Anni Stotke, Tüffelborf. — 4×100 Mir. Freifill (Staffel): Gifela Arendt, Berlin: Ingeborg Schmis, Spandau; Maria Magdalena Lodmar, Bonni; Auth Gelbäguth, Berlin: Urlufa Gelfael. Pression: Urlufa Bolfod. Opandau. — Aunfte Groth, Broblan; Urfula Bollad, Spandau. — Kunft-fpringen: Clas Jenisch-Jordan, Berlin; Gerba Dau-merlang, Berlin; Sufe Heinze, Berlin. — Turmfprin-gen: Anneliefe Kapp, Frankfurt a. M.; Aenne Ch-ickeldt, Frankfurt a. R.; Kate Köhler, Samburg.

Rongreß für Vollblutzucht

Mm 25. Juli tritt auf Ginlabung bes Oberburgermeifters ber Stabt Munden und bes guratoriums für bas "Braune Banb bon Deutschland" in Munden im Rabmen ber Jubilaumewoche "500 Jabre beutiche Bferberennen in Manchen" ber Internationale Rongres für Boublutgucht und Galoppiport gujammen. Diefer Rongreg, ber ber erfte feiner Art gberbaupt ift, bient ber perionlichen Aussprache ber führenden Perionlichteiten der Bferbezucht und bes Pferbesports des In- und Aussandes. Fol-gende Rationen entsenden ibre Bertreter: England, Friand, Italien, Schweit, Ungarn, Schweben, die Tichechoflowafei, Frankreich, Belgien, Dolland, Bolen, die Subafrifanische Union und die Subamerifanischen Staaten. Bon gang besonderer Bedeutung für ben Kongres ift das Erscheinen des Prafidenten des Belgischen Fodeiklubs, Graf Baillet-Latour, bes Borfibenden des Internationalen Oldmpifchen Romitees.



Welthild (M) Der Reichssportführer eröffnet das V. Welt-Kegler-Turnler

Reichsaportführer von Tschammer und Osten und der Vor-sätzende des Deutschen Keglerbundes, Schluck, während der Eröffnungsteier in der Deutschlandhalle.

fünftes Weltkegler-Turnier in Berlin

Sport und Spiel

Feierliche Eröffnung burch ben Reichssportführer

Das 5. Belt-Regler-Turnier murbe am Mitttroch burch ben Reichsiportführer feierlich er-In bem weiten Rund ber Berliter Teutichlandhaffe waren bie Abordnungen bon 16 Rationen mit ibren Sahnen aufmarfcbiert. Die Teilnehmer wurden vom Reichsiporifubrer begrugt, ber in feiner Rebe ausführte, bag ber Regelibors einen webergleichlichen Siegeszug angetreten und bereits brei Erbteile erobirt babe. Beionders erfreulich iet es, daß wenige Lage vor Beginn der Olympischen Spiele die Meisterschafteschmpfe im Muttersande des Regeliports durchgesührt würden. Er bewistommete sodann die Bertreter des Aussandes und erklärte das Turnier für eröllenet. Kaum war bie Ofpmpifche Somne berflungen, ba rollten bereits wieber bie erften Rugeln über bie

Die Bereins-Bunbesmeifterichaft fiel an ben Gau Rieberfacbien, Berein Braunichweig, mit 3319 Dols. Der zweite Blat ging an ben Bau Sachien, Berein Chemnit, mit 3242 holy. Die gweite Deiftericaft fitr ben Gau Rieberfachfen bolte ber Berein Sannover auf Boble mit 4335 Sol3 vor bem Cau Brandenburg mit 4326 Sol3. Im Bierbabnentampf wurde mit je einem Durchgang auf ber erften Babn gestritten. Gau Babern, Berein Manchen, bolte fich mit 4400 D. ben Titel bor bem Gau Gachien, Berein Buchbols, mit 4238 Sols. Scheren-Gingelfleger murbe 23. Ebrbard (Sannober) mit 1475 Solg bor Bebner (Berlin) mit 1464 Solg und Arp (Riel) mit 1462 bols. Bei ben Alten Derren flegte ber Berliner Rleinert, bei ben Frauen Glie Road



Auf dem Festplatz In Olympia

Durch 15 Griechinnen wurde mittels eines Hohlspiegels, wie ihn schon die alten Griechen benutzten, das verlöschie beilige Feuer durch die Sonnenstrablen neu entfacht, um mit dem Fackellauf nach Berlin gebracht zu werden-

12 Pferde im "Braunen Band"/ Deutsche Spicentlaffe wollsählig am Start fieger ber beiden letten Jahre, treffen jum erften Rale zusammen und zu ihnen gesellt fich mit Corriba bas beste altere Pferd Frankreichs. Die Stute wird Sturmbogel taum schlagen tonen, aber ber Schlenberhaner hat noch nicht

Rur wenige Tage bor bem Beginn ber Olympifchen Spiele fteigt in Munchen am tommenden Conntag bas größte Greignis bes beutichen Rennfports. Auf ber Bahn in Riem ftarten im Rampf um bas "Braune Banb bon Deutschland" ein Dupend Bferbe über 2400 Meter. Die beutsche Spipentlaffe ift vollzählig bertreten. Sturmbogel und Rereibe, bie Derbb-

Geftüt Schlenberhan M. Bouffac Geftut Erlenhof M. u. C. v. Beinberg Stall Remo R. Saniel Beftitt Erlenbof Mülhens B. Mülhens Graf C. A. Buthenau Chr. Weber hauptgeftut Grabis

Sturmbogel Corrida Gilautos Aufonius Goldtaler Conteffina Nereibe 23ahnfrieb Seine Sobeit Egmont amalbina

folgenbes Bilb: Brinten Gliott 44444443333333 5816 5816 5816 57 52 5116 5116 5116 Lacina Starofta Schmibt Zehmisch Grabich Raftenberger Suguenin

ftung erwartet.

Großkampftag der fechter in Weinheim

Großes Ausscheidungssechten ber Begirtstlaffe im Florett und Gabel

Die Ausschreibung ju bem Ausscheibungs-turnier für bie Babischen Meisterschaften im Alorett und Gabel am Sonntag, 26. Juli, in Beinheim brachten ein außerorbentlich gutes und gablreiches Melbeergebnis.

Im Florettsechten fiellen fich ben Rampfgerichten 25 Gechter, welche in 4 Borrunden, 2 Zwischenrunden und 1 Endrunde ibr Ronnen unter Beweis gu ftellen baben. wird augerft barte Rampfe geben, jumal die einzelnen Nechter eine ausgezeichnere Rlingenführung ibr Gigen nennen. Aussichtsreiche Bewerber ftellen EB 46 Mannheim in Bagner, Beder: Monnheimer Fechtelub in Bernius, Quibrand, Galler; IB 62 Beinbeim in G. Erlenforter; Gechtelub Biernbeim ebtl. in Anapp,

gewonnen, benn in Rereibe erwachft ihm eine weite Gegnerin, bon ber man eine große Lei-

Die Starterlifte zeigt bieber

Muller; Beibelberg in Beifel, hornung. Im Gabelfechten treten 15 Bechter an, bie in 2 Borrunden und einer Enbrunde um ben Sieg tampfen. Dier find ausfichtsreiche Bewerber ber borichrige Sieger Bagner, ferner Beder, Rubler (DB 46 Mbm.); vom Mannheimer Fechtelus Luibrand, Bernius; vom IS 62 Beinbeim Ernft Erlentotter; von Deibel-berg Beifel, Die Rampfe beginnen um 8 Uhr mit ber völlischen Aussprache im Saale Freubenberg in Weinheim.

Turnhallen und Sportplätze im Reich

Muf ben Ropf entfallen 4,2 Quadratmeter Sportplatflache

3m Sinblid auf bie erhobte Bebeutung, Die im neuen Deutschland ber planmäßigen forperlichen Ertüchtigung ber Jugend beigelegt wirb. murbe im Berbft 1935 in allen Gemeinben eine Erhebung ber fportlichen lebungeftatten burchgeführt. Im neuen best von "Birischaft und Statifite" feilt bas Statiftische Reichsamt die ersten Ergebnisse biefer Erbebig mit, Danach waren in Deutschland am 1. Ottober 1935 vor-

862 Sportplat - Grobanlagen mit 54 Mill. Quabratmeter 27 890 fonftige ftanbige Turn- und Sporiplate

mit 186 Mill, Quabratmeter 13 500 bebelfsmäßige Turn- und Sportplate mit 51 Mill, Quabratmeter

49 171 Schulhofe mit 48 Dill, Quabratmeter,

Die Gefamtflache aller Turn- und Sport-plage betrug - obne bie in ben Stabion ge-legenen Tennisplate, Sommerbaber, Bjerberennbahnen, Pferdereitbabnen ufm. - 317 Millionen Quadratmeier, Die Andahl der Spielselber sur Fußdall, Hoden dand ball, Augdo usw. belief sich insgesamt auf 43.224 Quadrameier, Je Kopi der Wohnbevölkerung ergibt sich eine durchschnittliche Sportplatzläche von 4.9 Quadratmeter. Das entspricht eiwa dem vom Reichsausschuß jür Leibesübungen gesorberten Richtmaß von 5 Quabraimeter, Die reine Sportsläche, b. h. die Gesamtsläche ohne Gebäudesläche. Wege, Zuschauertribünen usw. betrug 4,2 Quadratmeter je Kops der Bevölkerung, hat somit das vom Reichsausschuß für Leibesübungen sur notwendig befundene Bochftmag bon 3 Quabra meter bereits ftart überfcbritten,

An Turnhallen murben 7030 Schultumbeles mit einer liebungsstäche von 1.81 Millimen Cuadratmeier und 3535 sonftige handig Zurn-, Ghmnastit- und Bor-Hallen mit eint liebungsstäche von 0,98 Millionen Cuadrameier sestgestellt. Außerdem wurden im Landgemeinden — 8535 ledit maßig als Turnhallen benutte Raume mi insgefamt 1.46 Millionen Quadratmeter stählt. Auf je 1000 Einwohner entfallen W. Quadratmeter Uebungsfläche in ordenliche Turnhallen. hier ist somit das vom Reidlausschutz jur Leibesübungen gesorderte Ausbeitmaß von 100 Quadratmeter Turnhallen. flache je 1000 Einwohner noch nicht ernicht,

Nocht-Radrennen in Friesenheim

Erfte beutiche Rennfahrerflaffe am Glan

Wenn am fommenben Cametagabend m ber Friefenbeimer Rabrennbabn jum erfte bie Echeinwerferlampen aufleuchten, with bem Rabiporipublitum nur allererfte &ut's Rennfabrerflaffe jum Rachtremen borbelen und fich erbitierte Rampfe leiften. Das Imgramm umfaßt Fliegerfabren, 3agenbfabren und 4. Stunben. Ran-

Bei bem Endlauf im Fliegerfahren werter voraussichtlich ber jungfte und beliebtefte Am ber Rational-Mannichaft, Füder (Rin, und ber als febr fchnell betannte Run Balund der als jebr ichnen vetannte kun betst ber (Ludwigshafen) um den Gieg fambin, Auch die anderen Fahrer der National-Ambichaft, Horn und Rinnle (Roln), beretbe befannten Fahrer Rimptsch, Kleinfert, Geegers und Denger werben ban in die Giegespalme fampien.

Das anschliehende Augenbfahren besteht mi 2 Rennen: Fliegerfahren über 1 Alb meter und Punttefahren über 10 Auden Mls Gesamtsteger in diesem Fabren find m erwarten die bekannten Jugendsabrer Ohier (Ludwigshasen), Milbas (Friesendeim), Denst (Mörlheim) und höslich (Mutterstadt). Der höhepunkt dieser Radsport-Kacht durch das 4. Stunden. Mann ich alte fabren

werben. Sierbei ftarten 12 ftarte Manniculin Die Mannichaft Beig-Baltber (Japelein Lubwigshafen) tonnte in Dubenhofen bit Rachtrennen mit 2 Runden Borfprung w winnen, Guder Straffelb, Rufter-Rieinforg un Rinnie-Born (alle Roln) find in biefer Sait überaus erfolg- und flegreich und werben b ftredt fein, am Ende bie Ehrenrunde ju la ren. Auch die ftarten Stuttgarter Beife Beifchebel, die Reufombination Kinds ren. Much (Dortmund) und Berner (Mannheim), To-nife-Breuer (Köln), Borf-Knaller (Dortmund und die befannten Gabt-Seegers (Bortmund sowie die einbeimischen Bagner-Denzer welen fich einen Siegerplat sichern. Die Jahren Klemme-Oberquelle, Meister von Kordwiddent, beteiligen sich auch am Annschaftsfahren.

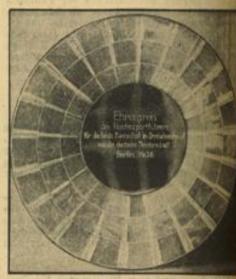
Unfere Schübenvertretung

bag ift Deutschlands größte hoffnung Der Reichssportführer bat für bie Olimp fchen Schieftwettbetwerbe folgenbe Schüben mi ber Bertretung ber beutichen Farben bettem Rieinfallberichieften: Johann Schul, Benlin; Ann Reimanberfeitenen Joseph Dotopf, Cambung. Doftman, Charlottenburg: Erich Dotopf, Cambung. Schebenpiftvolenichtehen: Baut Techner, Biebecher Grich Rrempel, Berlin: Gmil Martin, Born - Schnessenerichtenen: Deing Dag, Berlin: Georg Im.

Sans Winfler beigefeht

Berlin; Cornelus van Oben, Berlin,

Muf bem Münchener Oftfriebhof fant an Mittwoch die seierliche Einäscherung bes beliebten Münchener Motorrad-Rennfahrers foni Binfler fatt, ber beim Rennen "Rund an Schotten" tödlich berungludte. Bor bem Cetu hatten feche attibe Rennfahrer mit Cturb men Auffiellung genommen und eine ancho liche Trauergemeinbe, an ber Spige ber fit fibent bes DDMC, Frbr. von Galofffein gaben bem alten Kampfer bas lette Gent. Brafibent Eglofftein wurdigte ben Toten all borbilblichen Charafter. Rachbem Galofften im Ramen bes Korpeführers Dubnien eine Rrang niebergelegt hatte, widmete Gigges-bach (Müblborf) für die attwen Moternb Rennfahrer bem toten Rameraben einen cher ben Radruf.



Ein Kegler-Preis des Reichssportführers

Ehrenpreis des Reichssportführers für den Sieger im achte ren Dreibahnenkampf der Riegen um die Deutsche Mon-schaft, die im Rahmen des V. Welt-Keglertursiers en 21. bis 26. Juli in Berlin ausgetragen wird. Eine febr aus Bernsteinintarsia mit Silbermittelieil, bergesollt ich Werkstätten der Staatl. Bernstein-Manufaktur Köngder,

Das Bade

Constige Au ie nupbar abg

114 W. (Dab

4 Mil. Rilot

Jahren ber ni

beim Babentoe

emunfunden au Laife um 31.7 A

ben mit rur

771 Dausbaltun Die Zun bigiabre um 13 ache burch bi alimiffe, Die ne nach der 28 krom beliefert Die dom B im fart gebil ime es, im B t eine Breisg es buich entipre en ber Zuliefer ige Strombest in auch im abi igögebiet Speifembo bem Rrafthver dan ber Weha trice wurden bekalfung u einden wurden unrige Schult men. Die Giej 1, bie bes 2198 (ftiegen Beteilig Grittage be Anfaul eigener (1.26), Anleib Befighteuern 1 nbungen 1,54 (2 na für eigene M neien, benjenige en neu 0,045, men mir 0,41 (0 1.77 (0,34) bor

1.3 Milliarden le das deuts Kleidun Die minb 600

ichte 1935 einen pihten Anteil an feibung ausgegemb weientlich er leridhädtigt, de denenfleider fel verden. Im weite mit der Albfah an denenfleibung. Andenfleibung, as Berufs- und an Serufs- und find der Umsah int im Berhälten ist an Zivilfteit in Gewicht, wer ineiberei eine -kan maß berädi den Bilbe ange

> Frankfurte Effektenbör

rsiest. Worte 22.

perissi. Werte 22.

Bichtasi. v. 1927 105.

D. Brithmani. S. 1927 105.

D. Brithmani. S. 1927 97.

Sast v. 1928 98.

Sast v. 193.

Gold v. 26 94.

Sast v. 1928 98.

Sast v. 1927 98.

Sast v. 1928 98.

Sast v. 1927 99.

Sast v. 1

district 101. Color of the colo adotrie-Aktien

MARCHIVUM

mag bon 3 Quabras

ritten. 7030 Schulturnbalm bon 1.81 Millionen fonftige fanbigt for-Sallen mit ent Willionen Quabra m tourben — ihr n — 8553 bebeiß enuste Raume mit

Quabratmeter & obner entjallen 41 che in orbentlide gen gesorberte An armeter Turnbille ioch nicht erreicht,

n friefenheim

rerflaffe am Cher

Cametagabend m babn jum erten ufleuchten, wird ir allererfte deut achtrennen vordien e leisten, Las Im-erfahren, Jr-biunben-Mand

liegerfahren werber and beliebtefte Mam efannte Run Balber Rational-Ram le (Roln), fernirbie tich, Rleinforg r werben harr m

abfahren beftebt mit ren ifber 1 Ris en über 10 Rumm em Fabren finb pagenbfahrer Obler Friefenbeim), Tangi

absport-Racht birta n fcha it s jahren ftarte Mannidalten alther (Jagelbein Dubenhofen bei ben Borfprung o Rüfter-Rleinforg un nd in diefer Baile ich und werben b Chrentunde ju lib Stuttgarter Sielfin ibination Rimpila (Mannbeim), Ton Analler (Dortmund Beegers (Dortmund agner-Denger wolln bern. Die Sabri ter von Rottwell and am Ran

pertretung

röfite Boffnung at für bie Olema ilgende Schüpen = 11 Farben betrati Schulz, Berfint Ann d Dolobs, Dambutz Bledner, Bleddoks 1 Martin, Born

beigefent Oftfriebhof fanb un afcherung bes belim-Rennfahrere bent Rennen Rund un brer mit Stund n und eine anen ber Spipe ber Inb von Egloffhein r bas lepte Welet



agen wird. ttelteil, hergi -Manstaktur

Das Badenwerk meldet steigenden Stromabsatz

Sünstige Auswirkungen der Verbundwirtschaft / Gestiegene Stromeinnahmen

De nubbar abgegebene Gefamtfirommenge w bei ber Babiiche Lanbeselettrigitateber-12 M. (Babenwerf) Karlstube im Ge-labte 1936/36 (31. Marz) auf 544,27 (1) Kill. Kilowatsftunden. In den erften Jadien der nationalfolialistischen Staatsde Blisicafissabrung bar sic der Stromad-bem Babenwert damit von 413,13 Mis. weistunden auf 544,26 Mis. Kilowatthun-n alle um 31.7 Prozent, erbodt. 463 politische ben mit rund 440 000 Einwohnern und 171 hausbaltungen wurden nach B-Bertrag wiebre um 13,6 Projent ergab fich in ber wiede burch die beionders günftigen Bal-urdinnise, die eine Steigerung der Abgabe die nach der Wahl des Werses mit Ueber-bern belieferien Wiederbertäuser ermögm Die bom Babenwert im Interesse ber ladbing ber borbanbenen babiichen Kraftder bart gepflegte Berbundwirtichaft ergine es, im Berichtstabre bie Bassertrattin eine Breisgabe anfallender Kraft ausaten und ben Begug zeinweilen Mebrberanlagen auf bie belaftungeichmachen m ber Zulieferwerfe ju verlegen, woburch eine Etrombezugsmöglichfeiten ausgenubt pen fonnten. Die erhöhte Arbeitsbelaftung gut auch im abgelaufenen Geschäftsfahr die Arbeitsbelaftung ber Geschlagen bei in and im adhelaufenen Geschaftslade bie knicktet ber Reweinkellung von Geschaftsladern. In ihrem unterbablichen simungsgebiet ichuf die Gesellschaft eine meuritellen Redarismmern. Neben einem weiteren werte wurden auch im Interse gestiegenen werte wurden auch im Interse ber Arbantagen infolge gestiegenen werte wurden auch im Interse ber Arbantagen umfangreiche Gerbesserungsstellen vorgenommen. Auf Erganjungearbeiten vorgenommen. Bur ung fursfriftiger Berbindlichfeiten von inden wurden weitere nom. 700 000 91390 mitten wirden weitere nom. 700 000 Kest wirden wirden weitere nom. 700 000 Kest wirden Schuldberichteibungen des Umidbungsberbandes deutscher Gemeinden übermiten. Die Gesamtdesinge der deiden Vorwämiglieder defrugen für 1935/36 do 881 (2) die des NR (10) 5000 Ken. Die Strommomen flegen (in Nill. RM) auf 11,38 kg, auf 11,38

15 Milliarben Reichsmart gilt bas beutiche Boll für Rleibung aus.

Die nund 6000 Firmen ber Scheitungsinduffrie erzielten im Ichte 1935 einen Umfat von über Is Milliarden Reichsmark. Den

ften Anteil an Diefem Umfas

Ber muß berudfichtigen, baß ein Zeil ber auf im Bilbe angegebenen Umfahlummen auch

gewinn einichl. Bortrag von 1.51 (1,66) Will. 99R werben wieder 5 Projent Dividende ber-teilt, 75 556 (77 318) RM werden an die Re-ferve überwiesen und 85 555 (119 039) KM bor-

In der Bifang (in Mill. RM) betragen die gesamten Anlagen 90,02 (91,14), barunter 68,27 (67,22) Betriebsanlagen und und. 14,16 Betei-ligungen. Im Umlaufebermögen ermähigten (67,22) Betriebsanlagen und und. 14,16 Pettigungen. Im Umlausbermögen ermäßigten nich Forderungen an Beteiligungsgeledickalten auf 10,12 (12,24), die Warenjorderungen auf 2,41 (3,01), die Wertpapiete auf 3,84 (4,05), Darfeden auf 1,72 (2,05), Banfgutdaden dettagen 3,0 (0,18), Kaffe, Gutdaden dei Kotendanfen und Bosischef 0,05 (3,32), wohl Umduchung, da Badilche Bant seht Kreditbaut. Die Lagervorräte erscheinen mit 0,28 (0,23), das Disagio aus der spros. spr. Annleide II von 1930 mit 0,28 (0,31), die Kechnungsadgrenzung mit 0,48 (0,53). Auf der Palitoieite steben det und 27,9 Ag und 2,98 (2,9) Referven die Kinkli. Berpflichtungen aus Aubegebalts- und Hinterbliedenendersorgung mit 2,11 (1,92), sonkt Rückeltungen spr. 1,67 (2,07), die Ermäßigung durch 4,11 Eigenbeste, die ihr späteren Tilgung dienen sosen, die Gros. Itrefliede den 1930 mit 8,25 (8,94) Darleden mit Ingerer Laufdager mit 10,82 (11,41). Barreschulden mit 0,55 (0,5), solche gegen Bebeiligungs-Gesellschaften mit 0,49 (0,51), sonktge Berbindlichkeiten mit 1,88 (1,95), Anleiderinien mit 0,84 (0,95) zu Buch, Bosten der Kechnungs-

abgrenjung mit 1,02 (0,98). — Das neue Gefcatt laffe, wie uns die Berwaltung mitteilt, eine gunftige Beiterentwicklung erwarten. Die Gen bat ben Abichluft am 22. b. M. genebmigt.

Mus bem Intereffenbereich bes Babenwerfs

An ber Bab, Kraftlieferungs-Gimbh., Frei-burg, ift bas Babenwerf mir und. 50 Projent – 500 000 RM beteiligt. Für 1935 werben wie-ber 10 Projent Dibibenbe ausgeschlittet, babon 2 Projent an ben Anleibeftor abgesichtet.

2 Prozent an den Anleibestod abgeführt. Die Zehluchierwert-AS., Freiburg-Br., derbeilt bekanntlich für 1935 4 Proz. Dividende (Beteiligung 37 Prozent). Auch das Badenwert hat, wie die auderen Affionare, auf einen Teil des Darlebens an die Gelessichaft verzichtet und demgemäß 1,5 Mis. unter "andere Abschreibungen" verducht.

Bet der Tiädnische Werfe AS., Baden-Baden (Bet. 49 Prozent) liegt noch fein Beschluft vor, es werden aber wieder 3 Prozent Dividende erwartet.

erwartet.

Die Kraftwert Roburg-Schwörftadt ACs., Roeinfelben (Schwels) — Beteiligung 25 Pros. — verteilte für 1934/35 6 Prozent Dividende. An der Größtraftwert Maundelm ACs.

werteilte für 19:34/35 6 Prozent Dividende.
An der Eroftraftwert Manndeim A.G.
(19:34/35 4 Prozent Dividende) ist das Badenwert mit und. 17,33 Prozent vereiligt.
Die Bereiligung an der Abeinfrastwert Albbrud-Dogern A.G., Baldsburt'Abein in mit 1 Broz. und. geblieden. Die Oastung für einen Zeil der don dieser Gesellstaft ausgenommenen Anleide ist am 30. Juni 1935 erfolden. Das an diesem Tag deendere erste vosse Betriedsladt brackte eine Dividende von 5 Brozent.
Die Electricitie de Strasbourg besitst für idr Gutbaden als Siederbeit vom Badenwerf ausgestellte Mobississerungswechsel in Sobe von 1,5 Will. A.W.

Reich & ich uid buch for berungen. Musa. It 1937er 101.12 Gelb: 1938er 59.87 Gelb: 1939er 99.50 Gelb. 100.25 Brief: 1940er 98.87 Gelb: 1941er 98.37 Gelb. 99.12 Brief: 1942er 97.87 Gelb: 1943/45er 97.82 Gelb. 98.37 Brief. Musaabe II: 1957er 101 Gelb: 1939er 99.37 Gelb: 1941er 98.25 Gelb. 4 pro 4. It m f & u I b.-2 erbonb: 87.57 Gelb. 88.62 Brief.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Uneinheitlich

Bet erhoblich berringerten Umfaben berfebrie ber Mflienmarft in uneinheitlicher, und ju ben erften No-Bei erhebtich verringerien Umsahen verkebrie ber Allienmarft in uneinheitlicher, und zu ben ersten Rollienungert in uneinheitlicher, und zu ben ersten Rollienungen meiß in schwäckerer haltungen um Brucheile eines Prozentes ein, boch blied die Gesamtienbenz ungleichmaßig. Die Kulfffe zeigte nach der anhaltendem Eriegteung eiwas Ermildung und nadm Antichengaberschufe vor, während der Auftragseingang der Kundschaft, wenigkens für Großwerte, merklich geringer getworden il. Beste Dallung detten erneut Kunstleibe Afa mit 56%-57 (54%), da aus Amsterdam eine weitere Beschigung gemeibet wurde. Bodam daten Maschinnarisen auf die günstige Kondunkleibe Afa mit 56%-57 (54%), da aus Amsterdam eine weitere Beschigung gemeibet wurde. Bodam daten Maschinnarisen auf die günstige Kondunkleibe Afa mit 56%-57 (54%), danberte dagen weiter leicht nachgebend, Chinger 99 (97%), Nönus 36 (95%), Jungdans 105 (103%). Autwiverte dagen weiter leicht nachgebend, Laimster und BRVB je 1% 1%. Weisternische Kaustof ansang Kanditage 54% (53%), Bestentigte Kaustof ansangs Randitage 54% (53%), Bestentigte Kaustof und Mannesmann gingen die 1% Prozent jurüd, Darpener minnes 2 Erozent, Beschinde Minnes 1 Brozent, Sereinigte Erabliverte aufangs 111 (110%), Päter eiten 110%. Bon Cheftrowerten bühten Schafter 1%, RISC 1%, Gestütel, Bestuta und Siemens je 1 Prozent in, Wolfingen. 39. Chemische Affich ebenfand niedtiger. 36s. Barben 171%-171 (1711%), Scheibeanstalt 272 (273), In einzelnen berloren Alls für Erefter 1%, Berdwählesse und unverändert. Allbeste 112%, Späte Schildbacherberungen 18, Kommunalumschulchuldung eiwa 88%. Ban fremden Werten gaben Anatolier 1% nach 44%, Aproz. Goldwertfaner auf 10.30 (10.37) nach.

Ter Afilenmarfi war im Berlaufe merfich ichwodder. Durchichnittlich gingen die Aurse um i bis 11% Prosent jurich, so 38. Farben auf 170-169.75, Tweideanftolt 271 nach 272, Daimler 132 nach 133.25. Besodentist 271 nach 272, Daimler 132 nach 133.25. Besodents gedrückt waren Teutsche Erdol mit 134 die 133.5 (136,6). Die Kutisse god beelter Material die 135. Paper 135. Die Banklaften 1-11/5 Brojent Ichwoder. Much Edpothefendantaftien nachgebend. Platz Dip. Bankledoch 31.5 nach 91. Naichinenwerte waren böber geinscht.

indt.

Wenten liegen auch fpäter geschäftstos, etwas aefrogt Insbergstungsstoeine mit 92.90 (92.80). Ter Plandbriefmarft blied unverändert. Tradianteiben notierten überwiegend sester. Bon Anstandsrenien naden Werfelaner durchweg 1/1 Prodent nach. Im Freitverfeder iltegen Winterdauf auf 130 (126), niedriger vor allem Badh & Freitog mit 122,5 (125), ferner Aufeninsen mit 132 (134).

Tagesgeld underfindert 2,5 Progent.

Metalle

Berlin, 23. Juli Anntiid. (AM für 100 Kito): Geferrotoftupfer. (wiredars) prompt, eif Damburg, Breunen aber Roterbam 54; Ciandardfupfer, loca 48.26; Criginaldattenweichötet 21.75 n.i Ziandarddiet der Juli 21.75; Criginalduttenrogint ab norde. Ciationen 18.50; Standardhillenrogint ab norde. Ciationen 18.50; Standardhill 18.60; Criginal-Dutten-Kundinum, 98—90 Projent, in Widelen 144; desaleichen in Walls oder Tradibarren 148; Reinnick, 98—90 Projent 269. Cilder in Barren, sirfa 1000 fein, per Relo 37.75—40.75 NM.

Getreide

Rotterbam, 28. Juli, (Anfang.) Wetzen (in Ht. v. 100 Rus): Juli 5.50; September 3.30; Robember 5.10; Januar 37; 5.10. Rals (in Ht. v. Lake 2000 Rus): Juli 71.75; Zeptember 68.75; Robember 67.75; Januar 37; 68.

Baumwolle

Bremen, 23. Ju.i. (Amitico.) Juli 1389 Abr.; Cflober 1341 Brief, 1338 Sieb., 1339 Abr.; Tejember 1389 Brief, 1335 Gerb, 1337 Abr.; Jammar 37; 1339 Brief, 1336 Setb. 1337 Abr.; Mars 37; 1340 Brief, 1336 Setb. 1338 Abr.; Mai 37; 1342 Brief, 1340 Setb. 1341 Abr. — Tenbenz; rubba/fietig.

Märkte

Mannheimer Rleinvichmarft vom 23. Juli 26 Ralber, 57 Schafe, 384 Schweine, 7 3iegen, 600 Rerfel, 301 Laufer, Breife: Ferfet bis 6 Wochen 14—19, Aber 6 Wochen 19—24, Laufer 24—32. Marft-berlauf: mittel,

Abflauen der Kursaufwärtsbewegung

Die Wirtschaftsseite

Berfiner Börje: Uffien uneinheitlich, Renten wenig verändert

Die im gestrigen Bersauf zu beobachiende eindentige Aus in den Metitenmärfren erfuhr deute nur noch auf Teilarmärfren erfuhr deute nur noch auf Teilarmärfren erfuhr deute nur noch auf Teilarniele neine Fortietpina. Im allgemeinen war namenklich der derusismähige Börsendandel destrebt, Giactikealungen und Selvinnrealisationen dorzuniedmen. Tiele sted nach einer selven Börse zu derdachtende Entwicklung, andert jedoch richts an der nach wie dor freundlichung, andert jedoch richts an der nach wie dor freundlichung, andert jedoch richts an der nach wie dor freundlichung, andert jedoch richts an un u. Mit Beltie-bigung tourden Greschreter gegenüber ausgezammen, in denen der deutsche Standpunkt in den internatio-naten Handelsdezischungen und die sur deren Bereini-gung ersobertichen Nahnadmen in staer Form der-ausgestellt wurden. Eine Sonderbeitschung dost son sich beute am Rorti der Run stieb den werte in Aru, die 3%, Frozent doder erössenen. Die Kungerdamp sie Vapiers an der umserdamer Borte aus, Bei der Suche nach "jurisch-gebliedenen" Papieren mußte man sweisellos auch auf

bieles Pavier koden, das in der lehten Jeit eine getriffe Bernackäffigung ersabren dat. Weiter febr ist
logen auch deute wieder Liotderger zint, die unter
demwels auch die Beltrebungen für ein internatonales zinktariell unkählt 21. Prosent aswannen,
dam allerdings wiederum 11. Brosent untuckingen.
Conft waren am Mont an martt meilt ruckäusige Kurddewegungen zu beobachten. So ermäßigten fich
Abeinstadt um 12. Darvener um 11. und Niamesmann ihm 12. Prosent, Kaum verändert eröffinten Brau nicht ist aktien, Kali werte waren
dei sieinem Angebot durchschnittich 11. Prosent schoolcker, Am dem is den Marti sehren harben 1/2.
Prosent niedriger ein und gaben dann sogleich mochmals um 2. Prosent auf 170% noch. Bon Eleft voto erten erstitten mit minus 21/2. Constert und Gestützel mit se minus 11/2 lowie Lichteraft mit minus
11/2 Prosent färtere Gindusen. Tagegen wurden Theringer Gas erneut 21/2 boder deutertet. Bon den uneinbeiliche Rutsbewogung answeitenden Rad del af tie n
sind Deutsche Kabel mit plus 11/2. Festen dogegen mit
minus 11/2 zu ervoddnen. Im üdzigen sielen mit über
i Erozent dinauskrobenden Geschnerungen nur noch
Ghadert u. Satzer (minus 11/2), Sechnichte (minus
11/2). Teuriche Einsteum (minus 11/2), Festenichte
(minus 2) und Afrimikatoren (minus 21/2 Pros.) auf.
Am Ren ten mart i eröffneten Allersing zu unverendert 112/2. Tie Enticknibbenden den eiterte wieder

Am Renten marti eröffneten Altbefig ju unverändert 1124. Die Entichtibungsanleide notierie wieder 88%. Zinsvergützingsscheine wurden jirta 10 Pf. hober

Blanto Tagesgel's ftellte fic auf 21/s bis 21/1

Bianto Tagesgeld stelle sich auf 21/2 bis 21/2. Probent.

Bon Baluten errechnete sich das Psund mit 12.48, der Todar mit 2.484, der Todar mit 2.484.

Gegen Schlus der Borse zeigete sich sall dus der aansen Linie Rüffaussbedurfnis, is das die niederigken Tageskurse um etwa 1/2 die die niederigken Tageskurse um etwa 1/2 die die niederigken Tageskurse um etwa 1/2 die die niederigken Laderer, die nochwals 1/2 Projent des dieden Ledensche Erichten Eristen Bankalten Gentlen Anderer einen Baufalten Anderer einen Baufalten Kon um is 1/2, Commerydank um 1/2 Projent, Teutsche liederischank um 2/2 Projent wach. O vooldeten den ernäsigisch sich um der Projent wach. O vooldeten den vorlag Bereinigte Garzer Adverdaungen gegen den Bortag Bereinigte Garzer Portlandeement (plus 4/2) und Gerresdeimer Gias (plus 3 Projent), andereriells Abeineder (minns 4) und Edlesiese Bortandeement (minns 3 Brogent) zu erwähren.

Sienerguts delne wurden unwerändert seltgesett.

bigte ben Toten B Nachbem Gglofffen ere Subnlein eine Effektenbörse widmete Giggen ul. Werte 22, 7, 23, 7 aftiven Motorra) teraben einen den

ichssportfül

für den Siege

2Das fetst die Betleidungsinduftrie um?



22, 1, 23, 7,

in bas Ausland abgefeht wurde, boch bürfte im Durchschnitt biefer Anteil 3 Prozent nicht überfteigen.

12.7. 23.7. 22. 7, 23. 7, 22, 7, 23, 7, 24. 7. 23. 7. 118,50 118,87 135,— 135,— 147,— 146,— 166,— Trans.-Radio Ver.Dt. Nickelwerke 166,25 106, — Verl. Chanast. Elbert. Ver. Harz. Porti.-Ct 175,50 129,75 Ver. Stahlwerke 111,50 110,25 Ver. Ultramarinfabr. 166, 150, — Vogel Telegr. Dr 152,50 152, — Wanderer-Werke 170, — 170, — Westd Kaufford AG, 54,75 54, — 1 Westerezcia Alkali 128, — 126,75 W. Drahtind Hamm 139, — Gunno-Werne . 118.50 118.87 Hackethal Draht . 135. — 135. — 146. — Hamburg Elektr . 147. — 146. — Harb. Gummi Phôn. — 165. — 165. — Hedwigshüte . 130.25 129. — Hedwigshüte . 120. — 118.25 Hohenfole Werke . 142. — 141. — Philipo Holzmann . 133. — 131. — 1 Baltimore Oblo . . . AG Verkehrswesen Allé. Lok. a. Kraftw Hbg. - Amer. - Paketfa. Hbg. - Sädam. Dptsch Versleber .- Aktleg Allianz Allgem. Alliang Leben Kolonial-Paplere 154, — 153,50 200, — — — — 29,37 28,62 Dt.-Ostafrika . . . Nes-Gainea . . . Industrie-Akties Accumulatoren-Fbr. 218.— 215.— Allzem. Bau Lenz ; 105.25 107.50 Allzem. Kunvisivde 53.50 57.—

Berliner Devisenkurse					
obs a legal Diago	Geld	Brief	Oeld	Brief	
THE RESIDENCE AND ADDRESS.	. 22, Juli		23, Juli		
Assyst. (Alex., Kairo) 1 ag. Pid.	17,765	12,695	12,775 12,800		
Belg. (Bruss. u.Antw.) 100 Belga	41,930	0,682 42,010	41,940	0,682	
Brasilion (Rio de Jan.) 1 Milreis	0.143	0.145	0,143	1,145	
Beigarien (Soffa) 100 Lews	3,047		3,047	3,053	
Canada (Montreat) 1 kan Dollar Danemark (Kopenh.) 100 Kronen	2,479 55,650	2,463 55,770	55,750	2,486 45,890	
Danzig (Danzig) 100 Gulden	46,800	46,90C	66,800	46,900	
England (London) 1 Pfund	12,465	12,495	12,475	12,505	
Estiand (RevTal.) 100 finnl.Mk, Finnland (Helsingt.) 100 finnl.Mk	67,930 5,495	5,590	5,495	5 505	
Frankreich (Paris) 100 Francs	16,425	16,465	16.425	16,465	
Griechenland (Athen) 100Drachm	2,353	2,857	2,353	2,357	
Holland (Amaterd, s.Rott.) 100G.	168,710	169,050	168,810	169,150	
Island (Reoklavik) 100 Isl. Kron.	15,480 55,900	15,520	15,480 55,960	15,820	
Italies (Rom s Mailand)-100 Lire	19,530	19,570	19,530	19,570	
Japan (Tokio und Kobe) 1 Yen	0.727	0,729	0,727	0,729	
Jugoslaw, (Belgr v. Zagr)100Din, Lettland (Riga) 100 Lats	80 590	81 090	5,654	5,686	
Litauen (Kowno/Kaunas) 100 Lit	41,840	42,120	41,940	42,020	
Norwegen (Oslo) 100 Kronen	62,650	62,770	62,700	62,820	
Ocsterreich (Wien) 100 Schilling	46,800	49,050	98,900 46,900	49,050	
Polen (Warschae/Pos.) 100 Zloty Pertugal (Lissabon) 100 Escudo	11,325	11,345	11,835	11,355	
Rumanien (Hukarest) 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492	
Schweden (Stockhou, G.) 100 Kr	81,140	64,390	64,320 81,180	81,840	
Schweiz (Zur., Bas., Bern) 100 Fr. Spunien (Madr. u. Barc.) 100 Pes.	33,920	81,300 33,980	33,920	33,980	
Tschechuslowakel (Prag) 100 Kr.	10,285	10,305	10,285	10,305	
Türkei (Istanbul) 1 turk, Pfund	1,978	1,982	1,978	1,982	
Ungara (iludapest) 1 Pengo Urugusy (Montevid.) 1Gold-Peso	1,269	1,271	1,203	1,271	
Ver.St.v.Amerika (Newy.) 1Doll.		2,485	2,484	2,688	

Second	Motoers) einen eem	Berthard v. 1927 191.— 100.— 101. Reichanni . 30.— 100.50 10	Cement Heidelberg 150, 192, 20 Datmier-Benz 131, 132, 20 Deutsche Erdöl 133, 20 Deutschellinoleumen 175, 175, 25 Di Seeinzune Field 27, 27, 27 Eichb. Werger-Br 198, 109, 20 Eichb. Werger-Br 198, 109, 20 Eichb. Werger-Br 198, 109, 20 Enringer Union 26, 216, 155, 30	Zeller Walds, Stamm 153:50 Bank-Akties Badische Bank 118, 119, 119, 119, 119, 119, 119, 119,	Nordeutscher Llovd 52,75 70,— Sodd Eisenbahn 62,75 70,— Industrie-Aktien 218,— 215,— Accumulatoren-Fbr 218,— 215,— Allzem, Bau Lenz, 105,25 107,50	Hoesch, E.s. p. Stabl. 120,— 416,72 Hoheslohe-Werke 142,— 141,— Philipo Holzmann 133,— 131,— Hotelheteleb , 91,— 90,50 Gebr. Junghann 105,— 105,— Kahla Porzalhan 94,— 92,25	Vogel TelegrDr 152,50 152,— Wanderer-Werke . 170,— 170,— Westd Kaulbof AG. 54,75 54,— Westereze'n Alkali 178,— 126,75 Wl. Drahtind Hamm 139,—	Koloniai-Pagler DtOstafrika Ncu-Gainea Otavi Min. u. Fis	re
Weeks 69 83.50 84.50 Hardwerke Plussen \$9.20 134.50 \$13.50		makele won 27 83,57 83,- hamest Fladt v 26 82,5 82,- ns abl5: Atabea 114,- 114,- ns islice.R 1-24 (01,- 101,-	Feldmühle Papier 135,75 154,— Gesfürel Loewe 145,— Th Goldschmidt 117,75 116,— Gritzner-Kayser 24,75 38,— Grodkraft Mhm Va 214,—	Rhein Hypoth. Bank 139:50 134:50 Verkebrs - Akties Bad AG (Rheinsch 100, — 100, — Dt Reichsb Vz 122:50 122:12 Versicher - Akties Allianz Lehen 110. —	Alig. ElektrGes 38,75 38,75 38,72 Aschaffenb Zellstoff 119.— 118,50 Aschaffenb Zellstoff 128.— 128.— B Motoren (BMW) 46,87 142,62 Baver. Soiceslellas 5,50 55,50 55,50	Kallw. Aschersleben 175, — 127, 72 Klöcknerverke . , 117, 50 115, 57 C. H. Knorr . , 213, 50 115, 67 Kokaw. u. Chem. Fb. 124, 25 134, 25 Kolimur & Ioordan . 72, 67 15, 72 Kotin. Led u. Wacha 175, — 179, —		Geld Brief	Geld Brief 23. Juli
	dibrees oper in abso- stacke Mostes- erturaiers no	Galasi v. 20 94.50 94.50 Saltasi v. 25 94.50 94.50 Saltasi v. 25 94.50 98.23 If the Goldens 97. 97. 97. Saltasi V. 21 97. 97. 97. Saltasi V. 20 97. 97. 97. Saltasi V. 20 97. 97. 97. Saltasi V. 21 97. 97. 97. Saltasi V. 21 97. 97. 97. Saltasi V. 20 97. 97. 97. Saltasi V. 20 97. 97. 97. Saltasi V. 21 97. 97. 97. Saltasi V. 20 97. 97. 97. 97. Saltasi V. 21 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97.	Gris & Billinger Hantwerke Fissen Harbeiter Herzhau Harbeiter Herzhau Hochtiel AG Essen 123,50 128,— Holzmann Phil Holzmann Gebr Kall Chemie do Aschersteben Holzmann Gebr Klöcknerwerke Holzmann Holzman Konservenfbr Brauen Lahmever Ladwigsh Aktienbr Holzmann Holzman Holzma	Bad Assecuratives 50, 50, Manthelmer Versich Whrti.Transportver 50, 33, Berliner Kussakurse Featverriest, Werte 5% Dt Roichsent, 27 101, 101, 4% do do v 1934 97, 50 97, 57 Gt Ani, Abi 112, 57 112, 57 Dt Schnizzeb-11e 08 10, 50 Plandbriele 6% Pr. Ld Pidbriete Anat. GR. 19 97, 50 97, 50 4% do do R. 21 97, 50 97, 50 5% do do Komm. R. 20 97, 50 97, 50 6% Press. Ctrbd. 55, 55, 6% do Konm 94, 15 45, Benh-Akties 44, 44, 5% do Konm 144, 143, 75 68 Hyp. a W. Bank 50, 59 56, 75 Comm. a Privatba 105, 105, 50 Dt Colddiskentbank 105, 105, 50 Dt Colddisken	Bergmann Elektr. 136.50 117.50 Berlin - Karlar Ind 139. 136.62 Berannik - Beithests 99. Braunschweig AG 141.50 142.50 Bremer Vullin 152. 154.— Brown, Boyler 152. 154.— Brown, Boyler 167. 167. 167. Buderus Elisetwerke 167. 167. 167. 167. Buderus Elisetwerke 167. 167. 167. 167. 167. 167. 167. 167.	Kronorine Metall . 170, — 1699, 50 Lahmever & Co 149, 25 347, 75 Lannahütie . 23 52 23,87 Leocold-Grabe . 111, 75 Linders Eismauch	Argestia, (Baenos-Air.) (Pap. P. Belg. (Brdss. u.Antw.) 100 Belga Brasilien (Rio de Jan.) 1 Milreis Belgarion (Solia) 100 Lewa Canada (Montreat) 1 kan Dollar Dünemark (Kotsuh.) 100 Kroceo Danzig (Danaig) 100 Galden England (London) 1 Prand England (London) 1 Prand England (Heising!.) 100 Ennl.Mk. Finnland (Heising!.) 100 Ennl.Mk. Frankreich (Paris) 100 Lira (Papan (Teberan) 100 Isl. Krontalien (Room & Malland) 100 Lira Ispan (Teken und Kobe) 1 Yen Ingoslaw, (Belgr & Zaer 1100 En. Lettland (Riga) 100 Kantalien (Kowno (Kauthas) 100 Lats Litauen (Kowno (Kauthas) 100 Lots (Litauen (Kowno (Kauthas) 100 Endling Polen (Warschau (Pos.) 100 Endling Polen (Warschau (Pos.) 100 Endle (Bakarest) 100 Lei Schweden (Stockh & G.) 100 Kr. Schweitz (Zur. Bas. Bern) 100 Pr. Scansen (Madr. & Barc.) 100 Kr.	0,676 0,482 41,939 42,010 0,143 0,145 3,047 9,033 2,479 2,443 55,650 55,770 46,800 46,900 17,465 12,495 67,939 68,070 5,495 16,465 2,383 2,351 168,719 169,500 15,480 15,520 55,900 36,020 10,727 0,729 5,854 5,666 80,920 81,090 41,940 42,270 62,850 42,270 62,850 42,270 64,850 46,900 41,940 42,270 64,850 46,900 41,940 42,270 64,850 46,900 41,140 81,300 44,140 81,300	0,618

Lastzug im Murgbett zerschellt

Gin Gabrer tot, ber anbere fcmer verleut (Gigener Drahtbericht bes "BB")

* Forbach, 23. Juli. In ber Racht bon Mittwoch auf Donnerstag ereignete fich auf ber Lanbitrage Forbach-Raumungach ein außerprbentlich fdmverer Berfehrounfall, bem leiber ein Menfchenleben jum Opfer fiel. Wegen 1 Uhr morgens fuhr ein aus einem Bullbog. Echlep. per und swei Anhangern bestehenber Laftang von Forbach in Richtung Raumfingach Freubenftabt. Anicheinend verlor ber Laftzuglenter Die Gewalt über bas Gabrzeng. Der Laftzug fuhr über ben Strafenrand, fturgle einen 45 Meter hoben Steilhang binab und gerichellte an ben Gelabloden bes Murgbettes. Die Unfallftelle bieter einen wuften Trummerbaufen, unter bem ber Laftzuglenter ichwer verlegt ber-porgezogen wurbe. Er fand Aufnahme im Begirfsfrantenhaus Forbach. Gein Beifahrer, ber 3 Jahre alte Alois Frühwirt aus Pfullingen, war auf ber Stelle tot.

1000 Mabel im Beltlager

Rarlerube, 23. Juli. In allen Unterganen ruften bie Mabel, um jum erften Lager, bas am 26. Juli beginnt, nach Zell a. L. ju fabren. Dort find die letzen Borbereitungen ihr Durchflibrung biefes erften Zeltlagere bes BDM in Baben getroffen worben und bie 22 Rundzelte fieben jum Empfang ber Mabel bereit. Jungarbeiterimten aus ben Betrieben und Rontoren, Schillerin und Sausangestellte, Stubentin und Landmadel werden bier jebn Tage Erbolung in Sonne und Wind, gebn Tage Sport und frobes Spiel, Laden und Gingen, aber auch jebn Tage echter Lagergemeinichaft erfeben:

Quer durch die felder - nach dem Gewitter

Stand ber Ernte im Angelbach- und Leimbachtal

(Gigener Bericht bes "batentreugbanner")

Baiertal, 23. Juli. Der himmel bing gerabe nicht voller Geigen, aber bosartiger Bolfen, ale wir biefer Tage einen Gang burch Die Geiber bes Angelbach und Leimbachtales machten. Gewitterregen, Blit und Donner, wolfenbruchartige Rieberichläge, für einige Stunden eine brudende Glutbipe, das ift aber bestimmt alles, was man uns in den letten brei Bo chen bescherte. Man tonnte es beinabe glauben, bag Unberusene in die Betterwerfflatt ein-gebrungen seien und haben Betris Schleusenwächtern ben Garaus gemacht.

Alengstlich und icon mehr mit Sorge, ichaut ber Landwirt täglich gen himmel. Das find die Gedanten, mit benen wir burch die Aluren geben. Gange Gemarkungen find wir hindurchgetrappt und haben in einem Rundgang einen ileberblid über ben Stand ber Salm-früchte, Sadpflangen, Rleeader, Beinberge und Sopfenanlagen ge-

Berfte und Rorn finden wir in ber gangen Gegend unseres Bezirfs als reif, auch die Beizenselder, die zum Teil sehr schon bastehen, geben der Reife entgegen. Majestätisch neigen sich die fornschweren halme mit gefüllten Aehren, soweit sie nicht durch die zahlreichen Riederschläge umgetnicht und wie gewolzt zu Boden liegen. Bir können im Le im dach tal noch gufrieben fein, wenn wir auch feine Bollernte burch bie vielen Rieberichlage ju berzeichnen haben, fo weifen boch manche Be-wanne einen recht erfreulichen Stand ber Früchte, bor allem ber hadfruchte, auf. In Sangen und tieferliegenben Gebieten ift ein

Bürsten

Besen

Martin Bonifer

P 3, 4

Fernrut 233-44

Kastenwagen

85 cm 22.

90 cm 25

100 cm 29.-

aller Art zur

mpl.Aussteue

in größter Auswahl.

die nepest. Modelle

zu billigsten Preisen

Zimmermann

N 4, 20

Auch für Ehestandsdarlehen

und Kinder-

beihilfe.

Tücht. Büglerin

mpfiehit fich in u mber bem haufe betrenfiartwaiche,

Sarbinenspannen. L. 13, 4, (17 860)

Friedrich

Honers

EDEN

Rasen-

Quelle

Mahen mit ber Mafchine unmöglich. Es bebarf mit Genfe und Reff angeftrengter Arbeit, um bie freug und quer übereinanbergeworfenen

mit Sense und Reif angetrengter Arbeit, um die freuz und quer übereinandergeworsenen Halmenbuschel abzumähen.
Bir sind quer seldeinwärts gelausen und sinden in manchen Gegenden, daß sich Roggen, aber besonders die Gerste, schwer hinabgesentt haben und grüner Rachwuchs hat bereits den jenchtbaren Halm überwuchert. Dann und wann gedt es schon über Stoppelselder, es ist das frühreise Stupseltorn, das schon abgeerntet ist. Teitweise ist schon umgepflügt und mit Futterrüben eingesät. Reben abgemährem Korn und Gerste treten uns ausgestelle Gardendischel entgegen, Sie sind dunkel gedräunt und zum Teil sehr brüchig geworden. Ein Ausfallen beim Gindringen wird undermeidlich sein. Der Futterhafer, der große und breite Ripsen zeigt, deginnt sich schon zu järden. Den Kleedern scheint der Regen sehr zweckbienlich gewesen zu sein. Sie stehen in der Blütenpracht und somit in voller Keise da. Der zweite Schnitt, der heuer den ersten übertrifft, ist teilweise auch schon eingebracht. Die übrigen Feldrichte, wie Runkelrüben, Kartosseln und besondern Lein wendern auch dies geworden. Bir wandern auch dinser nach dem Angelba tist sehr schon und bein Enter Tadat ist sehr schonel geworden. Bir wandern auch dinser nach dem Angelba tin sehr den Angelba tin sehr den Enter und bein Umpetter

gelbachtal und halten Umschau in dem Gebiet, das bei dem verheerenden Unwetter am 6. Juli schwer beimgesucht wurde. Auch bier hat man mit der Ernte begonnen. Das Schneiden der Frucht nimmt bier viel Zeit und Miche in Anspruch. An manchen Medern

tohnt es fich bestimmt nicht, bas Getreite a jumaben. Die Schloften haben bie Kerrer is reits ausgebroschen, bielfach find bie halme ni Schlamm überzogen. Das Dreichergebnis i baber febr febr ichtecht, an manden fleden wird ber Gaatfamen toum beraustommen ? hopfenanlagen sind größtenteils in fiort. Die hadfrüchte wurden duch bie pwaftigen Schloften ichwer mitgenommen to Weinberge, die für viele bas hanpteinkemen bilben, haben Sturm und hagel was geerntet.

Univerfitätonachricht

Deibelberg, 23. Juli, Die Preffelielle b Uniberfitat Deibelberg teilt mit: Die Teuta Ophibalmologische Geleuiconft ernannt be Beb. hofrat Brof. Dr. August Bageman jum Danf fur die Arbeit, die er feit 40 Jahra für bie Gefenichaft geleiftet bat, ju ibrem ben

Bforgbeim, 23. Juli, Das 15febru Saushaltelebrmaden Lifa Mebnert i Waifenbeim Sperlingsbof ift am Burbun frampf gestorben. Das Madchen batte fic m acht Tagen beim holgbaden an ber nom Dand verlett.

Drei Menfchen bor bem Getrinfen getellel

Otten bei m b. Labr, 23. Juli, Gin fiem Mabchen fpielte am Ufer bes Altwaffergebiet beim holzplat, rutice ploblic aus und b ins Baffer. 3wei Frauen iprangen fofert ust um bas Rind zu retten. Es war jedoch ein m geblicher Berfuch. Auf brei gerieben bielmit in bochfie Rot. Auf ibre bilfefchreie eilen bei barmerleobermachtmeifter Weber und am Lina Oberle berbei, benen es gelang, ale in Berjonen bem naffen Glement ju entreiben.

Institut Schwarz Hannheim

neunklassige höhere Privatlehranstalt. Alle Schulgattungen. Aufgabenüber-wachung. Jederze tige Umschulung. Gewissenhafte Vorbereitung tür Abitur u. alle anderen Schulpriftungen, daber beste Erfolge. Stanti-mittlere Reife an der Anstalt. Prospekt frei. Feinrul 23921. Direktion: Dr. G. Sessler und Dr. E. Heckmann

Bonntag, 26, Juli, borm. 8 Uhr, ab Barabept.

billige Gonderfahrten

Manibronn, Pforzbeim, Wilbbad, Dobel, Serren-ald, Aldial, Mannheim, Fabryceis . 7.20 AM.

2. Deutiche Beinfrage bon Schweigen (Beintor an ber Grenge) über Berggabern ufiv, b. Durtbeim, Gabipr, nur 5.20

Rarten bertauf: Dannbeimer Omnibus Bertenrs. Gefenichaft mbo., D 4, 5, Tel. 214 20; Ber-lehrsberein, P 6, Planfenhof, u. Reifeburo Robler, Bubwigabafen, Raifer.Wilhelm. Strafe 31.

erst ihr guter Wert!



Geschäfts-Joppen Ihr

von Mk. 3.60 an Adam Ammann

Spezialhaus für Berufskielder Qu 3,1 Fernruf 23789

Schlackthof freibant, Freitag früh, 7 Uhr. Rub-fleifch. Anf. Nr. 1

Presto- PHOIO Räder Reparaturen Zubehör

Wühler

Lange Rötterstrafie 88

Fernruf 529 47



Jetzt beliebt machen und rasch zur Repara-KINO

Fahlbusch

letzter

ließ erkennen, daß

schednett ist. - U4, 25 Tel. 21636

Rohlen Rehberger P.4. 6. Tel.215 15

mäher Schlauch Schlauchwagen Rasen-

Die Beerdigung meiner durch einen Bootsunfall auf dem Bodensee ums Leben gekommenen Gattin, rrau Barbara Reichert

findet am Freitag, 24. Juli, 15.30 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. (13.525K Leichenhalle aus statt. (13 Mannbeim (T 2, 14), den 23. Juli 1936.

P. Reichert

sprenger Adolf K 1, 4



Todesanzeige

Moine Bobo, unvergesliche Frau, meine gulo, trenbesorgte Mutter, Frau

Maríha Roloff

ist heute nach schwerem Leiden im Alter von 42 Jahren in die Ewigkeit eingegangen Mannheim (Glockstr. 2), den 23. Jull 1936,

In thefer Traver: Dipi.-Ing. Wilhelm Rololf and Tochter Else.

Die Feuerbestattung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt. (17 871")

Entflogen Gutflog, ig, gelber Bellenfittich Mbaugeb, bei & i r. Br. Buthelinftr. 17 (15306 R)



Zu vermieten

Moliftrafe 27:

Moderne 5-3immer-Wohnung mer-Wohnung

Dotro Neckarstadt auf 1. Gepior, billig gu permieten. Neckarau

Rab. Laugftraße 39 c. (15 312 R Sonnige, neuhergerichtete

Schöner Edladen

Die moderne Küche

mit Bab fehr billig au bermieter Angujeben bes 16 Ubr. (15 313 Dammftraße 24, 2. Stod.

of the Relief Romf. 3-3im-

Schöner Galaden
mit 2-Zimmer Widig zu vermieten. Nad.: Industries School in der School

Ginj. mobl. Zimm Sicht n. Luijenra. icp., eb. m. Kocha. 311 bm. Köh, part. Luifenring 29. (17864*) mer- Wohnung

Bobesi, Ruche it. (17.864*)
Speifefam, fofort in bermieten. Gebrout
Wag-Rofef-Zir, 17
(13.536.8)
Simmengeb, fr. 8

Leere Zimmer R. f. 11. 10. 28 affer 20 vermieten R. f. 11. 10. 28 affer 20 vermieten R. f. 12. 13. 14. 17. 866° an b. Berting b. 20. Shon., großes

Berlin

Das neue

Stadt der Olympischen Spiele

Dieser Führer mit vollständigem Plan von Berlin und nähere Umgebung, mit rückseitig aufgedruckten Einzelplänen der olympischen Veranstaltungen enthält das heutige Berlin mit allen Sehenswürdigkeiten. Ferner das Programm der olympischen Spiele, die Kampfstätten, den festlichen Rahmen, "Was bringt NSG-Kraft durch Freude",... Wer gibt Auskunft". So ist dieses Büchel ein wirkliches Handbuch für die Besucher Berlins u. In seiner Aufmachung für jeden Deutschen ein Stück von bleibendem Wert.

Preis 80 Pfennig

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Zu verkaufen

2 leere 3immer

2-3immerwhg. mit Bebiemung b. leb. Beaunden auf 1. Oft. gefucht. Pindenth o Fried-richebrücke Angeb. mit Br. n. 25 287 an b. Bertag b. B.

Bochenend-

od. mobl. 3im. f. Perienaufentbala b. Ebeb. 412 miesen gefucht, Am Liebft. Nedatiat o. Oben-

vald Angeb uni. 17 813" an Berlag

zu vermieten

Fernruf 272 91 Smone 4-3im-

Haitenwagen

Anzeigen im HB

Verloren

Uhr o, Albambra—Ar-labendof verføren, Abhugeb, geg, gute Befohnung bei:

sind immer richtig: Schumannitrage 5. für's "HB"

Sauptschriftleiter:
Dr. Wilhelm Rattermann; the Decembersteile in Bettermann; the politic Rechismer. Decembersteile in Kattermann; the politic Rechismer. Dr. W. Recherer; far klistichatedpolitif und Dendel is heim Manet; für Kommunaled und Bedocume; Krixvas Karl Haut; für Rommunaled und Bedocume; Krixvas Karl Haut; für Aufturpolitif, Hentilieba und Beitam i. L. Dr. W. Alderer; für Undolisisched: Frin past für Losaleis: Grwin Wellel (in Urland); für Losa Julius En; lämilich in Kannheim. Berliner Schriftleitung; Sand Grat Relifiad, Beita SW 68. Coarlotteniur Id. d. Rachbud lämilicher Orasso berichte berdoten.
Sidmbiger Derliner Mitarbeiter: Dr. Hohann v. Bent (angher Mittwoch Camétaa und Conntaa)
Berlagsdireftor: A ur 1 Scho in wi is, Mannheim Trust und Berlag: Oalentreuzdunner-Berlag u. Trodm (angher Kittmoch Camétaa und Conntaa).
Berlagsdireftor: A ur 1 Scho in wi is, Mannheim Trust und Berlaga Oalentreuzdunner-Berlag u. Trodm (angher Camétaa und Conntaa).
Berlagsdireit und Schrifteitung: Zaumel-Kr. Mit Herlag und Schrifteitung: Zaumel-Kr. Mit Herlag und Schrifteitung: Zaumel-Kr. Mit Berlag und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlaget und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlaget und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlaget und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlag und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlaget und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlag und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlag und Schrifteitung: Toumel-Kr. Mit Berlag und Schrifteitung: Tou

Dabon: Mannheimer Ausgabe 37 494 Echwesinger Ausgabe . . . 6 003 Rieinheimer Ausgabe . . . 3 301

Möbl. Zimmer Mietgesuche zu mieten gesucht Bebr gut möbliert, Wh.-u. Schlafzi.

in, Waffer ober ft.

m. Südenden ja nur i. as. ruh d (Clistadt) b gebild. Oben, od I. Aug auf 4 Woch, in m gefucht gegen auch Bezadt. Bad erm Cilanasch art: R Darimann, Daubi-mann a. D. Mün-den, Schleitheimer Straße 214, III. (17 863*)

...... Ginine gebr. Fahr-

Mobil Zimmer

Mabliertes Balkon3immer | 2

Pfaffenhuber 3 am Martt. gleichen Gabrifatit. H 1. 14. Georg Beter,

Zu verkaufen

Georg Beter, 000000000 "Bum Redarial" Oakmerőbeim a.R. (15 321 K) Guter handleiter-wagen m. Garien-gerät f. 10.4 zu v. 2 ob n. Kronprin-senftraße 38.

(17.812*)

K 3, 6, 4. Stod.

(17:862")

Butern, Di, Rinb.

Gebraudter Motorrat. Soliath Gelegenbeltunt (Gil-Temps) Drei-rab. Lieferwagen zu faufen gefucht. 2 Burotifche Audzugtifch, Bett Rachtifch, Gofa, flig abjugeben. Angebote mit Brs. u. Ar. 15 288 A S an d. Berfag d. B.

Gold. Damen-Armband

Seif & Edmin Mannh. 0 7.1 Ferneut 263 & Werbt alle

Bir find gefpar mebange in ber

mber foll b itht auch e fommen, ber miden 15 und nige Richtstrable er Bapit die Di tett an feine

bit auch dazu bie ibm Edabigern nt and Rom b belien ...

MARCHIVUM

Mm Bunbftarrframpf gelterben Früh-Musgo

ERIKA- u. IDEAL

Schreibmaschinen

W. Lampert, L 6, 12

Hatung!

Raferial.

Wormfer Einste (15 Fig.)

Damentrieu

inter Rr. If in in d. Berlag b

Madhen

nausbalt gelun

Ou 6, 8/9, per

Kaufgesuche

Berjand-

Rartons

gebrauchte, mittlere und große, laufent g c f u d t v. Gebr.

Edwabenland

MG, G 7, 38.

Gernruf 210 20.

(15 322 9)

Automarkt

Raufe guterhalt. 3—31/2 Tonnen

Saltwagen

mgt. Büffing Nus

Bertaufe gut-

erhalten, 21/2 To.

Sajtwagen

fie

Der 1

fder Fliege imberbarften 23 ent bat biefe C iden Regierung onien Franfrei sperung ju erre bemes Dementi, benbtet, bag bie men feien, mm Regierung zu ta In ber frangof

plugert, bag bie ble Lieferun efirtt babe, ob bie gefauften 9 ber bejahlen tor but bereits eine mebre an Borb Esbenne abgegat ungen proteftier tide Bolfefronti funtregierung : mb fic bamit i elsmifche. Eine Branfreich menibeichtvören Bienje, an ber benice und bie et an ber Frant

Man fiebt alfe eine weltanichaul beren Mrt gwifche

Im englischen unitag wiebern benmen. Diesm int, wie man fie nicht erfebte. 9 ne indoes and nemal von Reb infamer Bug denfalle gingen iden Barlamen mit - einer bei unausgeführt we

Meberall in Er rammatifche Bo ule gu beobachte frepaganba gehi lufebens ber Ba icht feit baß bi den Unterhauf idis anberes fit mlationen, bie i emmationale er

Reben bem ber

Bielleicht barf